

Die kühnsten Erwartungen wurden übertroffen

Berlins Radsportler haben den Deutschen Meisterschaften in Hamburg ihren Stempel aufdrücken können, denn mit sieben Titeln und dazu dreimal Silber sowie sechs Bronzemedailles gelang ihnen ein ganz großer Wurf. Wenngleich die Pistenflitzer von der Spree kaum ein Jahr ausgelassen haben, um mit ihrem Können zu brillieren und Erfolge einzuheimen, wird man wohl nach ähnlicher Souveränität etwas suchen müssen. Die Er-

schen Bahnmeisterschaften im Velodrom an der Landsberger Allee einladen werden. Die überragende Rolle in diesem Jahr spielte der 29jährige Doppel-Olympiasieger Robert Bartko, der dem neugegründeten Bahnteam US-Financial beim RSV Werner Otto auf Abhieb gleich mit drei Titeln Eingang in die Ehrenliste verschaffte. Zunächst fuhr der Weltmeister über 4000 m Einerverfolgung fast mühelos ins Finale und

Schützling nach einem mageren 2004 wieder an frühere Leistungen anzuknüpfen. Der klare Sieg im Punktefahren mit 44 Zählern vor Stefan Steinweg (SC Bergen) 32 wurde entsprechend euphorisch gefeiert.

Müller konnte auch im Vierer von KED-Bianchi an der Seite von Auswahlfahrer Bengsch und Bommel und dem kampfstarken Sascha Richter seinen Teil zum dritten Qualifikationsplatz (4:27,73 min) beitragen. Auf dieser Basis ließ sich das Quartett dann auch Bronze in 4:26,78 min gegen die Cottbuser Schulz/Piper/Schäfer/Kluge (4.29,59 min) nicht entgehen.

Somit war der gesamte Ausdauerbereich fest in Spreathener Hand. Denn erwartungsgemäß meldete Bengsch in der Einerverfolgung mit der drittbesten Qualizeit von 4:37,81 min seine Zugehörigkeit zur deutschen Verfolger Spitze an. Mit einer Steigerung auf 4:35,49 min gegen den Erfurter Christian Bach vermochte er sie eindeutig zu bestätigen, damit Bronze. Im 1000 m Zeitfahren konnte sich Sören Lausberg (US-Financial) in 1:04,97 min seine Titelträume nicht erfüllen. Aber Bronze war wohl der richtige Antrieb, um gemeinsam mit Teamgefährten Daniel Giese sowie Marco Jäger als Gaststarter vom RSC Wittlich für die größte Überraschung der Titelkämpfe im Teamsprint zu sorgen. Mit 46,43 s behauptete sich das Trio vor den Favoriten van Eijden/Nimke/Bergemann und behielt auch im Finale mit 46,13 s den Goldkurs gegen das XXL-Erdgastteam (46,16 s) bei. Damit durfte Giese auch die Sprintniederlage ausgerechnet gegen Jäger und damit Rang 4 leichter verkraftet haben.

Bei den Frauen verteidigte Dana Glöb (US-Financial) ihren Titel über 500 m mit 36,58 s knapp aber erfolgreich. Im Sprint ließ sie dann nur Christin Muche (RSC Cottbus) den Vortritt. Bronze kam im Keirin hinzu, so daß jeder Wettbewerb erfolgreich bestanden worden war.

Den Assen wird es ebenso wie uns gefallen haben, daß sich der Nachwuchs - er trug erstmals in diesem Rahmen mit den Großen seine Titelkämpfe aus - nicht minder prächtig schlug. Fast wie selbstverständlich mutete dabei der Titelgewinn der Vizeweltmeister Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt)/Norman Dimde (Frankfurter RC) im Zweier-Mannschaftsfahren an. Dazu kamen noch Christopher Kramp (SC Berlin)/Tino Thömel (AdW) mit einem sechsten Platz. Wenn es dann für den Junioren-Vierer nicht so gut lief, enttäuschte das Jugendquartett in keinster Weise. Obwohl Kapitän Bastian Faltin erkältet und nicht im Vollbesitz seiner Kräfte war, fuhr er mit Markus Wähler/Theo Reinhardt/Fabio Lippold (alle SC Berlin) nur knapp am Finale vorbei, da ihn auch noch ein Defekt in der Qualifikation aufhielt. Den dritten Rang in 3:30,72 min ließ man sich dann aber von Württemberg nicht streitig machen.

Eine hochverdiente Silbermedaille im Punktefahren der Junioren steuerte Robert Seiler (AdW) hinter Roels (VCS Köln) nicht zuletzt dank geschlossener Mannschaftsleistung aller Junioren bei.

Die gesamte Meisterschaftsstatistik folgt in News Nr. 10 im Oktober.



Stolz präsentieren sich Volker Tabaczek (Hauptsponsor US-Financial Team) links und Vereinsvorsitzender Werner Otto rechts mit den Meistern und Medaillengewinnern.

folge sind dem Berliner Radsport-Verband zugleich eine große Verpflichtung für die kommenden Titelkämpfe. Zunächst folgt Brandenburg mit Cottbus oder Frankfurt (Oder), ehe wir selbst 2007 zu den 121. Deut-

Silber und Bronze von Bahn-EM

Bei den Europameisterschaften der U23 und der Junioren holte der BDR 17 Medaillen aus Florenzuola. Brandenburg schoß dabei mit Christin Muche (Sprint/Keirin) bei den Frauen und Maximilian Levy (1000 m/Sprint) bei den Junioren den Vogel ab. Daniel Giese vom US Financial Team des RSV Werner Otto präsentierte sich von einer nicht minder guten Seite. Gemeinsam mit Marco Jäger (Wittlich) und Robert Förstemann (Erfurt) holte er im Teamsprint open der Männer in 1:14,187 min Silber. Dazu kam noch der zehnte Platz im Keirin der U23.

In der Einerverfolgung erfüllte Robert Bengsch vom KED-Bianchi-Team mit der Silbermedaille die großen Hoffnungen in dieser schweren Disziplin. In 4:36,135 min mußte er nur dem Ukrainer Volyodymyr Dyudya in 4:32,389 min den Vortritt lassen. Tour-de-Berlin-Teilnehmer Mark Cavendish (Großbritannien) holte zu dem damals eroberten Grünen Sprinttrikot nun den EM-Titel im Punktefahren und mußte dabei auch Robert Bengsch erst einmal hinter sich lassen. Dieser wartete mit einer weiteren glänzenden Leistung auf, die mit Bronze belohnt wurde.

dort nach üblichem verhaltenen Beginn zum Sieg. Ob er dabei seine Qualifikationszeit von 4:34,77 min noch hätte verbessern können, mußte unbeantwortet bleiben. Teamgefährte und Partner bei den Sixdays Guido Fulst stand nach der zweitbesten Qualifikationszeit (4:36,90 min) auf verlorenem Posten, denn er konnte es nicht verhindern, daß ihn Bartko vor Beginn des letzten Kilometers einholte.

Beide waren fast eine Garantie dafür, daß sie gemeinsam mit den Nachwuchstalenten Leif Lampater und Karl-Christian König auch im Vierer-Mannschaftsfahren der Konkurrenz Paroli boten. Der Finalgegner aus Thüringen mit Damerow/Bach/Hahn/Wagner lag bereits nach der Qualifikation mit 4:23,40 min klar hinter den Berlinern zurück (4:19,64 min). Im Endlauf fiel der Unterschied noch deutlicher aus. Gold gab es für 4:21,38 min, Silber 4:28,23 min.

Mit Rundenvorsprung feierten Bartko/Fulst dann auch einen deutlichen Triumph im Zweiermannschaftsfahren mit 18 Punkten. Spannend ging es bei den Verfolgern zu, denn Christian Lademann/Erik Weispennig (Sparkasse Bochum) verhinderten bei Punktgleichheit (21) den Berliner Doppelerfolg, verwiesen Lampater/Grasman auf den dritten Rang.

Im Zwölferfeld mischten weitere Teams von der Spree munter mit. Mit zwei Runden Rückstand belegten Robert Bengsch/Henning Bommel (KED-Bianchi) mit 6 Punkten den sechsten Platz vor Teamgefährten Andreas Müller/Lars Teutenberg (Sparkasse) 5 und Jörn Reuß (RV Berlin 1888)/Sascha Richter (BTSC) 3.

Mit Andreas Müller freute sich Trainer Stein ganz besonders, denn es gelang seinem

Zum Titelbild:

Robert Bartko auf Siegesfahrt und Straßenprofi Jens Schaffrath mit den jüngsten Berlinern von der Kids-Tour.

Spektakulärer Auftakt zur neuen Sechstagesaison

Power-Turnier mit den Assen des Bahnradsports im Berliner Velodrom an der Landsberger Allee

Am 15. Oktober 2005 wird im schmucken Berliner Velodrom an der Landsberger Allee der Auftakt in die Sechstagesaison 2005/2006 vollzogen: Die Serie der internationalen Sechstagerennen beginnt unmittelbar nach den Berliner **Sixdays Opening** mit den „Zesdaagen“ von Amsterdam (17. – 22. 10.) und wird dann in Deutschland die Höhepunkte in Dortmund, München, Bremen, Stuttgart und Berlin erleben.

Im Velodrom stellen sich zum Saisonauftakt die aussichtsreichsten deutschen Athleten und internationale Gäste in den Top-Disziplinen des Bahnradsports mit einem spektakulären Programm vor. Die Sechstagerfahrer bestreiten den **Großen Preis des Verbandes Deutscher Radrennveranstalter (VDR)**, der als **Madison-Omnium** ausgetragen wird. Die Akteure mit Weltmeister Robert Bartko an der Spitze bestreiten in Zweier-Teams – wie in den Six days – ein Ausscheidungs- und ein Punktefahren und krönen den Wettbewerb mit einem Zweier-Mannschaftsrennen, der Königsdisziplin der Sechstagerennen. Für die deutschen Sechstagerveranstalter, die im VDR vereinigt sind, ist dieser Große Preis eine ideale Leistungsshow der bewährten Rad-Elite und der Youngster, die sich für die großen Wettbewerbe empfehlen können.

Auch im Sprint geht ein Super-Quartett in die Spur, um auf dem schnellen Lattenoval den **Top-Sprinter im Preis der US Financial Group** zu ermitteln. Und bei den Stehern geht es für die Creme de la Creme in dieser Disziplin endlich wieder in den Kampf um das traditionsreiche **Goldene Rad von Berlin**, das in zwei Läufen ausgefahren wird.

Der Nachwuchs kommt in zwei Rahmenwettbewerben zu seinem Recht und dazu geht es in einem **Tandem-Rennen der Ber-**



liner Weltmeister mit prominenten „Hintermännern“ noch einmal rund! Für Spannung und Spaß ist gesorgt!

Mit dieser Veranstaltung wird der Berliner Sportkalender bereichert, und die Radsportfans dürfen sich freuen, ihre Lieblinge auf den blitzenden Bahnmaschinen bereits **vor dem 95. Berliner Sechstagerennen, das vom 26. – 31. Januar 2006 „rollt“**, und mit seiner zehnten Auflage im Velodrom ein Jubiläum feiert, endlich wieder in Aktion zu sehen.

Was, wann, wo ?

Sixdays Opening:

Auftakt zur Sechstagesaison 2005/2006

Veranstalter:

Berliner Radsport Verband e.V.

Zeitpunkt:

Samstag, 15. Oktober 2005.

Beginn 18:00 Uhr, Ende ca. 21:50 Uhr.

Ort:

Berlin, Velodrom an der Landsberger Allee
S-Bahnhof Landsberger Allee

Wettbewerbe:

Madison-Omnium für Sechstagerfahrer

Punktefahren, Ausscheidungsfahren,

60 Minuten Zweier-Mannschaft

Sprint-Turnier der 4 Assen

Steherrennen um das Goldene Rad von Berlin

Jugend: 30 Temporunden

Junioren: Dänisches Punktefahren

Eintrittskarten:

Velomax-Kartenservice

Tel. (030) 4830 4830, Fax (030) 4830 4838

Eintrittspreise:

Zielgerade: nummerierte Sitzplätze 25 €

Alle anderen Plätze: Swingtickets 20 €

Vereine:

Karten über BRV-Geschäftsstelle

Innenraum:

Informations- und Verkaufsausstellung mit Ausstellern der Fahrradbranche, Neuheiten der Fahrradmesse 2005, Radclub Deutschland und Bielefelder Verlagsanstalt

Die Sechstagerennen der Saison 2005 / 2006

Amsterdam (Niederlande)

17.10. - 22.10.2005

Dortmund (Deutschland)

27.10. - 01.11.2005

Mitglied des VDR

München (Deutschland)

10.11. - 15.11.2005

Mitglied des VDR

Gent (Belgien)

22.11. - 27.11.2005

Rotterdam (Niederlande)

05.01. - 10.01.2006

Bremen (Deutschland)

12.01. - 17.01.2006

Mitglied des VDR

Stuttgart (Deutschland)

19.01. - 24.01.2006

Mitglied des VDR

Berlin (Deutschland)

26.01. - 31.01.2006

Mitglied des VDR

Kopenhagen (Dänemark)

02.02. - 07.02.2006

Hasselt (Belgien)

09.02. - 14.02.2006

Erstmals Hobbyklassen im Viktoriapark

Mit seinem 41. Rennen Cross im Park eröffnet der BRC Zugvogel am Tag der deutschen Einheit, am 3. Oktober 2005, die neue Saison der Geländespezialisten. Nach dem Sechstagerennen, der Tour de Berlin und der Internationalen Kids-Tour folgt damit ein weiteres Highlight im Berliner Radsportkalender. Beim Rennen um den Internationalen Schultheiss-Cup werden wieder die Profis der europäischen Spitzenklasse im Viktoriapark erwartet. Dieses Treffen mit den ambitionierten deutschen Querfeldein-Elitefahrern und hoffnungsvollen Nachwuchskräften bilden den glanzvollen Höhepunkt dieses Radsporttages.

Neu ist in diesem Jahr, daß sich auch Hobbyfahrer auf der Strecke der Profis messen können. In einem Rennen über 20 Minuten werden die vielen fachkundigen Besucher des Viktoriaparks einen besonders stimmungsvollen Rahmen bilden. Anmeldung von interessierten Männern und Frauen ist bis eine halbe Stunde vor dem Rennen möglich. Das

Startgeld beträgt 7 Euro, wer sich bis zum 20. September 2005 anmeldet, zahlt nur 5 Euro. Anmeldungen bitte an Geschäftsstelle Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin oder per mail: zugvogel bikesport.de.

Natürlich gibt es auch wie jedes Jahr wieder Wettbewerbe für die Frauen, die Junioren und die Jugend. Wenn auch am Vortag noch die schwere Deutsche Bergmeisterschaft in Blumberg in Baden-Württemberg zu bewältigen sein wird, brennt das Team Motor Toyota Company mit seinen beiden Nationalfahrerinnen Birgit Hollmann und Nicole Kamperer darauf, den Berliner Zuschauern einen spannenden Crosswettkampf zu bieten. Ob die amtierende Weltmeisterin Hanka Kupfernagel nach Berlin kommen wird, war noch nicht sicher, da sie auch ein Startangebot aus den USA vorzuliegen hat.

Beim Internationalen Schultheiss-Cup geht es auch wieder um wertvolle Punkte für die UCI-Weltrangliste der Querfeldeinfahrer. An

ihrer Vormachtstellung werden die zu erwartenden Belgier und Holländer mit Sicherheit kaum rütteln lassen. Um so spannender dürfte es daher werden, die Bestrebungen der deutschen Elite zu verfolgen, die komplett am Start erwartet wird. An der Spitze der versierte Deutsche Meister Jens Schwedler (Hamburg) und das große Talent Paul Voß vom Team Wiesenhof U23.

Neben den Hauptförderern der traditionellen Veranstaltung, der Schultheiss-Brauerei und der Motor Company Toyota, werden sich im Rahmenprogramm noch weitere Firmen präsentieren. So unterstützen Rudy-Project und Nox-Cycles den BRC Zugvogel ebenfalls bei der Ausrichtung. Sie werden diesmal gemeinsam mit den hoffentlich auch recht zahlreich erscheinenden Besuchern und den Abgesandten der UCI darüber zu befinden haben, ob das Rennen im Viktoriapark nun soweit ist, um im nächsten Jahr den Querfeldein-Weltcup zu eröffnen.

Große Felder beim Wally-Szostak-Gedenken

Da leider die Pläne der NRVg Luisenstadt, mit dem Rollbergrennen den schmalen Terminkalender im August zu bereichern fehlgeschlugen, traf der Renntag in der Nobelstraße in Neukölln auf das erhoffte Echo. In großer Zahl kamen die Aktiven aus der Hauptstadt und dem Umland, um bei dieser Gelegenheit einer großzügigen Förderin des Berliner Radsports, der im Vorjahr verstorbenen Wally Szostak, zu gedenken.



Auf diese Siegerschleife freute sich Alexander Sterz (Mitte) besonders, rechts Tino Thömel, links Christopher Kramp.

Bis zum Hauptrennen dominierten dabei die Gastgeber in erfreulicher Weise. So feierte in der U11 Julie Gudlowski (AdW) den erhofften Sieg. Silvio Herklotz (BTSC) war in der U13 erneut erfolgreich im Duell mit Maximilian Beyer (SC Berlin). Mit seinem Rundengewinn schlug der lange Steffen Raatz (AdW) allen Konkurrenten bei den Schülern ein Schnippchen. Wie eine ganze Armada dominierte die Jugend des SC Berlin dieses Nachwuchsturniers, belegte mit Bastian Faltin als Bestem dazu die ersten fünf Plätze.

Den schönsten Sieg in seiner jungen Laufbahn durfte sicherlich Alexander Sterz (NRVg Luisenstadt) nach seinem schweren Trainingsunfall im Frühjahr auf Mallorca feiern. Fast wie in so manchem Rennen vor diesem folgenreichen Ereignis setzte er sich nun erstmals auch bei den Junioren durch, verwies immerhin Christopher Kramp (SC Berlin) und Tino Thömel (AdW) auf die Plätze. Leider trübte aber dann beim Eliterennen, das mit über 100 Fahrern ein Rekordmeldeergebnis erfahren hatte, die bis dahin vorherrschende Freude über eine gelungene Veranstaltung. In einen Sturz waren gleich mehrere Teilnehmer verwickelt, von denen leider der Senior Roland Barts (RV Iduna) so schwer stürzte, das er in die Neuköllner Klinik gebracht werden mußte. Angesichts dieses tragischen Ereignisses war es nur folgerichtig, daß die Veranstalter das Rennen abbrachen. Die von dem Geschehen sichtlich betroffenen Rennfahrer zeigten dafür durchweg volles Verständnis. Wir wünschen Roland Barts baldige Genesung. Gewertet wurden nach 36 zurückgelegten Kilometern die bis dahin erzielten Wertungspunkte. Dadurch wurde Christopher Hoffmann (POT Cottbus) mit 13 Zählern zum Sieger erklärt.

Wally-Szostak-Gedenken der NRVg Luisenstadt am 14. August 2005

Elite (36 km): 1. Christoph Hoffmann (POT Cottbus) 50:56 min/13 Punkte, 2. Martin Lemme (Focus Stein-Therme) 9, 3. Felix Gniot (KED-Bianchi) 8, 4. Pohl (RV Iduna) 6, 5. Roitzsch (KED-Bianchi), 6. Reuß (RV Berlin 1888), 7. Prix (POT Cottbus), 8.



Vom tonangebenden SCB kam dieses Jugendtrio. V.l.n.r.: Fabio Lippold, Bastian Faltin, Julius Marquardt.

Schreiber (Focus Stein-Therme) je 5, 9. Richter (BTSC) 3, 10. Jäger (RV 1888), 11. Zwingenberger (SC DHfK Leipzig), 12. Höbel (RV Iduna) je 2, 13. Ludin (KED-Bianchi), 14. Wolter (Focus Stein-Therme) je 1.

Junioren (39,6 km): 1. Alexander Sterz (NRVg Luisenstadt) 55:34 min/26 Punkte, 2. Christopher Kramp (SC Berlin) 16, 3. Tino Thömel 15, 4. Seiler (beide AdW), 5. Pflingsten (OSC Potsdam) je 11, 6. Fielsch (BTSC) 9, 7. Werner (RSC Cottbus) 8, 8. Tucholl (Luisenstadt), 9. Kupke (RSC Cottbus), 10. Brisewitz je 5, 11. Bräuning (beide SC Berlin) 3, 12. Riemer (RK Endspurt Cottbus), 13. Schwarz (SC Berlin) je 2, 14. Kalz (Luisenstadt), 15. Wilming (BTSC), 16. Heinze (SSV Heidenau) je 1.

Jugend (33,2 km): 1. Bastian Faltin 45:11 min/41 Punkte, 2. Fabio Lippold 25, 3. Julius Marquardt 19, 4. Wähner 15, 5. Reinhardt (alle SC Berlin) 14, 6. Lemke (RV Iduna) 10, 7. Kähling (BTSC) 5, 8. Fenske (RC Kleinmachnow) 4, 9. Franke, 10. Müller (beide RK Endspurt) je 2, 11. Hoffmann (SC Berlin), 12. Walsleben (RC Kleinmachnow) je 1, 13. Pachale, 14. Seiler (beide AdW).

Schüler (19,2 km): 1. Steffen Raatz (AdW) 31:13 min/28 Punkte, eine Rd. zur.: 2. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) 29, 3. Sebastian Wotschke

(AdW) 20, 4. Merker 6, 5. Winkler 5, 6. Juliane Gotsch (alle SC Berlin), 7. Neumann (Marzahner RC), 8. Gau (AdW), 9. Kartenberg (RC Charlottenburg), 10. Schack, 11. Wilhelm (beide AdW), 12. Nungeßer (BTSC), 13. Cassandra Hilde (Luisenstadt), 14. Julia Rost (RSG Grimma), 15. Lea Kramkowski (BTSC), 16. Werda (SC Berlin), 17. Wunsch (AdW), 18. Vanessa Gonschorek (BTSC), 19. Franziska Burdack (Luisenstadt), 20. Steffi Lehmann (AdW).

U13 (13,2 km): 1. Silvio Herklotz (BTSC) 23:22 min, 2. Maximilian Beyer, 3. Andre Ludwig (beide SC Berlin), 4. Fenske (RV Iduna), 5. Maria Brecht (AdW), 6. Behrendt (BTSC), 7. Repmann (AdW), 8. Ehrke (RC Kleinmachnow), 9. Böhm (BTSC), 10. Konieczny, 11. Kruse (beide Luisenstadt), 12. Günther (Templiner SV Lok), 13. Jana Jeretzky (Marzahner RC), 16. Appelt (Köpenicker SV), eine Rd. zur.: 17. Jessica Pohlmann (Templiner SV), 18. Ulrich (SC Berlin), 19. Wegner (AdW).

U11 (9,6 km): 1. Julie Gudlowski (AdW) 16:17 min, 2. Kai Schlosser (RSG Frankfurt), 3. Nico Schwichtenberg, 4. Pinger, 5. Stötzer (alle Templiner SV), 6. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg) 7. Schreiber (AdW), 8. Mandrella, 9. Sendy Hoffmann (beide Templiner SV), 10. O. Zilm (Marzahner RC), eine Rd. zur.: 11. Wolter, 12. Lena Winkler (beide Templiner SV), 13. Rudolph (Köpenicker SV), 14. Maria Schaale (Templiner SV), 15. Schultz, 16. M. Zilm, 17. Groger (alle Marzahner RC).



Nach einem Rundengewinn allein auf weiter Flur im Ziel: Steffen Raatz. Fotos: Fanselow

Ohne suchen ... Reise buchen!
Alle bekannten Veranstalter
Flugtickets · Bahnkarten ... und viel mehr!

Reisebüro am Gesundbrunnen

Märkische Allee 76 · 16548 Glienicke-Nordbahn
Galerie Sonnengarten (Nordhaus - Ebene 1)

Tel. 033056/24 660, Fax 033056/41 614

www.reisebuero-am-gesundbrunnen.de
info@reisebuero-am-gesundbrunnen.de

Büro Lichtenrade
Lintruper Str. 47 b · 12305 Berlin-Lichtenrade
Tel. 030/743 748 00, Fax -01
n.heftrich@web.de

Bahnfüchsen gehörte das Lückefeld

Beim 6. Rundstreckenrennen des SC Mega Sports im Lückefeld von Mahlow fiel die Entscheidung im Hauptrennen der A/B-Klasse zwischen zwei Bahnfüchsen. Nach lebhaftem Rennverlauf mit wechselnden Ausreißergruppen jagte eine achtköpfige Spitzengruppe dem Ziel entgegen. Den Spurt gewann der früher beim SC Berlin beheimatete Christian Lademann vom Team Sparkasse Bochum und damit einziger KT-Fahrer gegen Henning Bommel (KED-Bianchi) nach 61,2 km. Damit bezwang der alte Bahnfüchsen mit WM-Meriten einen seiner auf der Lauer liegenden hoffnungsvollen Nachfolger für die BDR-Vierer. Noch eine Runde vor Schluß hatte Marco Schreiber vom Focus Stein-Therme Team sein Heil in der Flucht versucht. Doch er konnte seinen verheißungsvollen Vorsprung nicht ins Ziel retten. Im gleich langen C-Klassen-Rennen domi-



Henning Bommel (r.) blieb Christian Lademann (l.) immer dicht auf den Fersen.

6. Rundstreckenrennen vom SV Mega Sports am 31. Juli 2005 in Mahlow

Elite A/B (61,2 km): 1. Christian Lademann (Sparkasse Bochum) 1:13:46 h, 2. Henning Bommel (KED-Bianchi), 3. Mario Reinelt, 4. Dargatz (beide HRC Wernigerode), 5. Schreiber (Focus Stein-Therme), 6. Geng (KED-Bianchi), 7. Richter (BTSC), 8. Willwohl (Akud Arnolds Sicherheit), 9. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 10. Lemme

nierten die Brandenburger. Jens Runge (Frankfurter RC) gewann, Tobias Buchheister (4.) und Simon Geschke (5.) vom KED-Bianchi Rad Team hatten das Nachsehen. Im Juniorenrennen durfte der vorjährige Berliner Jugendmeister Richard Wölki (NRVg Luisenstadt) endlich seinen ersten Sieg in der neuen Altersklasse feiern. Er hatte sich fix dem Vorstoß seines Vereinskameraden Marcel Kalz und Christopher Pflingsten (OSC Potsdam) angeschlossen und in dieser Gruppe immer mit für Tempo gesorgt. Der Rundengewinn blieb dem Trio zwar versagt, aber das Ende des Rennens machte das Trio mit weitem Vorsprung unter sich aus.

Im Seniorenrennen fuhr Christian Jäger (RV Berlin 1888) nur knapp am Platz 1 vorbei, den er Seriensieger Enrico Busch (RT Borgsdorf) überlassen mußte.

(Focus Stein-Therme), 11. Viohl (VfL Wolfsburg), 12. Pohl (RV Iduna), 13. Kalz (VfL Wolfsburg), 14. Sellnow (Focus Stein-Therme), 15. Heinicke (VfL Wolfsburg), 16. Brauns (RSV Grimma), 17. Herold (RV Berlin 1888), 18. Baumgarten (VfL Wolfsburg), 19. Spitzbarth (KED-Bianchi), 20. Wowerat (RSV Potsdam), 21. Reuß (RSV 1888), 22. Burchert (KED-Bianchi), 23. Wolter (Focus Stein-Therme), 24. Müller (Frankfurter RC), 25. Roitzsch (KED-Bianchi), 26. Berger (ST Schwerin), 27. Pria (RSC Kleinmachnow), 28. Müller (SC Berlin), 29. Vietense (Magdeburger SV), 30. Ludin (KED-Bianchi), 31. Schulz (RC Charlottenburg), 32. Röstel (KED-Bianchi).

C-Klasse (61,2 km): 1. Jens Runge (Frankfurter RC) 1:17:20 h, 2. Andrew Wyper (POT Cottbus), 3. Seelig (OSC Potsdam), 4. Buchheister, 5. Geschke (beide KED-Bianchi), 6. Schoknecht (RC Kleinmachnow), 7. Langer (RSV Grimma), 8. Gramm (VfL Wolfsburg), 9. Sawall (Winfix Arnolds Sicherheit), 10. Sudy (Focus Stein-Therme), 11. Gniot (KED-Bianchi), 12. Schubert (AdW), 13. Wittig (BRC Zugvogel).

Junioren (42,5 km): 1. Richard Wölki (NRVg Luisenstadt) 59:11 min, 2. Christoph Pflingsten (OSC Potsdam), 3. Marcel Kalz (Luisenstadt), 4. Karow (Frankfurter RC), 5. Riemer (RSC Potsdam), 6. Tucholl (Luisenstadt), 7. Jäger (Frankfurter RC), 8. Müller (BRC Zugvogel), 9. Sterz (Luisenstadt), 10. Schwarz (SC Berlin), 11. Laurich (SC DHfK Leipzig), 12. Gawrisch (RSV Peitz), 13. Ziemann (Genthiner RC), 14. Städtig (RSC Cottbus), 15. Stelter (OSC Potsdam) ... 20. Blaesing (Luisenstadt).

Jugend (30,6 km): 1. Bastian Faltin (SC Berlin) 41:26 min, 2. Florian Dietsch (SSV Gera), 3. Theo Reinhardt (SC Berlin), 4. Puder (PSV Forst), 5. Dehmel (RSC Cottbus), 6. Kenzler (BTSC), 7. Maly (RSC Cottbus), 8. Meister (RSC Osterweddingen), 9. Lippold (SC Berlin), 10. Paun (BTSC), 11. Thiele (RSV Osterweddingen), 12. Habberlah

(Magdeburger SV), 13. Heitmann (BTSC).

Schüler (20,4 km): 1. Christian Liebenow 28:34 min, 2. Stefan Morling, 3. Paul Schneider (alle RSC Cottbus), 4. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 5. Bogge (RSC Potsdam) ... 14. Lea Kramkowski (BTSC), 15. Juliane Gotsch (SC Berlin).

Senioren (40,8 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 53:46 min, 2. Christian Jäger (RV 1888), 3. Uwe Steffen (Köpenicker SV), 4. Grünig (HRC Wernigerode), 5. Scheer (Frankfurter RC), 6. Krüger (RSC Osterweddingen), 7. Skownowski (RSC Potsdam), 8. Scholz (ESV Lok Schöneeweide), 9. Bluhm (OSC Potsdam), 10. Jürß (FSV Bad Doberan), 11. Konstabel (HRC Wernigerode), 12. Schmidt (RT Borgsdorf), 13. Froehlich (RSC Cottbus), 14. Winselmann (Weltraumjogger), 15. Schulz (RC Charlottenburg), 16. Nedew (Luisenstadt), 17. Schoening (Magdeburger SV), 18. Runge (RV 1888), 19. Ganske (BTSC), 20. Petermann (AC Leipzig) ... 23. Herder (RSV Werner Otto).



Richard Wölki (Foto) strebt dem langersehnten Junioren-Sieg Nummer 1 entgegen.

Uwe Steffen stieg mit aufs Podest

Eine gute Figur machte Uwe Steffen vom Köpenicker SV bei der 1. Spreewald Masters Tour. Nach spannenden drei Etappen hatte er sich vom anfänglichen vierten Platz noch verbessern können. Den nach der 2. Etappe eroberten dritten Rang behauptete der Berliner bis ins Ziel und folgte den beiden Cottbusern Axel Sinske sowie Viktor Slavik aufs Podest.

1. Spreewald Masters Etappenfahrt des RSC Cottbus vom 15. bis 17. Juli 2005

1. Etappe (87,6 km): 1. Viktor Slavik 2:00:20 h, 2. Olaf Fröhlich (beide RSC Cottbus) 22 s zur., 3. Georg Fechtelpeter (RSV Dortmund), 4. Steffen (Köpenicker SV) ... 7. Wegner, 13. Pirius 4:36 min, 21. Gehrmann, 26. Stumpf (alle RV Iduna).

2. Etappe 1. Hälfte Einzelzeitfahren (10,2 km): 1. Slavik 13:20 min, 2. Axel Sinske (RSC Cottbus) 6 s, 3. Steffen 22 s ... 8. Pirius 58 s, 9. Wegner 59 s, 21. Gehrmann 1:34 min, 34. Stumpf 2:18 min; **2. Hälfte (45 km):** 1. Sinske 1:03:36 h, 2. Fechtelpeter, 3. Gunnar Krüger (Team Out Bike) ... 8. Pirius.

3. Etappe (85 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf), 2. Steffen, 3. Fechtelpeter.

Gesamt-Einzel-Abschluß: 1. Sinske 5:00:39 h, 2. Slavik, 3. Steffen ... 5. Wegner, 13. Pirius.



Siegerehrung Jugend v.l.n.r.: Florian Dietsch, Bastian Faltin, Theo Reinhardt.

Fotos: Uhlig

Sattelfestes KED-Bianchi Rad Team

Beim 6. Bundesligarennen der U23 auf einem flachen Kurs in Colbitz erwies sich das führende KED-Bianchi Rad Team aus Berlin erwartungsgemäß äußerst sattelfest. Ohne Robert Bengsch und Henning Bommel gelang es den Stein-Schützlingen unter Führung von Paul Martens das 200-km-Rennen so zu kontrollieren, daß weder der Deutsche Zeitfahrmeister in der Einzelwertung Boden einbüßte, noch die Teamwertung in Gefahr geriet. So können die KED-Bianchi-Leute gelassen der letzten Prüfung, der Deutschen Bergmeisterschaft in Blumberg, entgegensehen.

Der erst zum dritten Male eingesetzte Deutsche Straßenmeister Gerald Ciolek gehörte ebenso wie Martens zu der 16köpigen Gruppe, die mit dem Minimalvorsprung von drei Sekunden das Ende der Prüfung unter sich ausmachte. Zwar hatte der Stuttgarter Stefan Löffler vor Robert Wagner (Köstritzer) das bessere Ende für sich, aber mit Platz 3 erzielte Ciolek vor Martens sein bisher bestes Bundesligarendergebnis.

In die selbe Richtung fuhr bei den Junioren

auch Sebastian Hans (SC Berlin), der seinen schärfsten Konkurrenten, den Deutschen Juniorenmeister Dominik Roels (Köln), nicht aus den Augen ließ, zwei Ränge vor ihm im Hauptfeld den 23. Platz belegte und somit nicht an seiner Spitzenposition rütteln ließ.

Bundesligarennen U23 am 23. Juli 2005 in Colbitz

Tageswertung (200 km): 1. Stefan Löffler (Hofbräu-Radler) 5:08:14 h, 2. Robert Wagner (Köstritzer), 3. Gerald Ciolek (Winfix Arnolds Sicherheit), 4. Martens ... 18. Geng (beide KED-Bianchi) 3 s zur., 27. Metzke (Winfix Arnolds Sicherheit), 41. Sudy, 48. Wolter (beide Focus Stein-Therme), 50. Honstein (KED-Bianchi) 5 s, 65. Schulz, 68. Sellnow, 69. Seelig, 70. Lemme (alle Focus Stein-Therme) 7 s, 72. Geschke, 73. Spitzbarth (beide KED-Bianchi), 79. Wiele (Focus Stein-Therme), 85. Gniot (KED-Bianchi) 9 s, 86. Habenicht, 92. Schlüter 32 s, 93. Leben (beide Winfix Arnolds Sicherheit), 94. Buchheister 38 s, 96. Burchert (beide KED-Bianchi) 59 s.

Gesamt: 1. Martens 817 Punkte, 2. Carlo Westphal (Sparkasse) 733, 3. Stefan Schäfer

(POT Cottbus) 681 ... 8. Bengsch (KED-Bianchi) 541, 13. Leben 410, 21. Metzke 295, 27. Ciolek 263, 28. Honstein 240, 35. Habenicht 222, 41. Geschke 198, 44. Wolter 185, 48. Schlüter 166, 49. Bommel (KED-Bianchi) 158, 114. Kleinschmidt (Winfix Arnolds Sicherheit) 33, 117. Lemme 31, 120. Schulz 29, 124. Gajek, 125. Odebrecht (Winfix Arnolds Sicherheit) je 24, 129. Spitzbarth, 130. Schreiber (Focus Stein-Therme) je 21, 131. Werner (Winfix Arnolds Sicherheit) 19, 137. Seelig 11.

Tages-Mannschaft: 1. Hofbräu-Radler ... 6. KED-Bianchi, 7. Winfix Arnolds Sicherheit, 14. Focus Stein-Therme; **Gesamt:** 1. KED-Bianchi 139, 2. Köstritzer 133, 3. POT Cottbus 126 ... 7. Winfix Arnolds Sicherheit 90, 13. Focus Stein-Therme 29.

Junioren-Tageswertung (158 km): 1. Marcel Kittel (Thüringen) 3:35:42 h, 2. Marcel Fischer (Red Bull), 3. Björn Gollhardt (Gera) ... 11. Seiler (Berlin) 9 s, 12. Zidek (SW Berlin) 52 s, 14. Thömel, 23. Hans 1:25 min, 31. Kramp 1.28 min, 44. Fielsch 1:29 min, 49. Sterz (alle Berlin), 61. Petter (SW Berlin) 1.30 min, 74. Kalz 1:34 min, 76. Tucholl (beide Berlin), 99. Bollmann 1:43 min, 197. Schwarz (beide SW Berlin).

Gesamt: 1. Hans 542, 2. Dominik Roels (NRW) 528, 3. Kittel 495 ... 10. Seiler 370, 20. Thömel 275, 55. Kramp 148, 65. Zidek 113, 74. Wilming (Berlin) 83, 89. Tiedt (SW Berlin) 58, 99. Kalz 49, 101. Achterberg (SW Berlin) 47, 103. Meyfarth (Berlin) 45, 110. Tucholl 38, 112. Fielsch 36, 118. Sterz 31, 121. Schwarz 27, 130. Petter 20.

Tages-Mannschaft: 1. Thüringen ... 6. Berlin, 14. SW Berlin; **Gesamt:** 1. Thüringen 140, 2. NRW 98, 3. Gera 97, 4. Berlin 86 ... 18. SW Berlin 18.

Robert Bartko trotzte Cottbuser Übermacht

Beim Rund um das Waldhotel in Cottbus fehlte es nicht an den nun schon beinahe obligatorischen Attacken, um noch während des Rennens eine vorzeitige Entscheidung durch die Fahrer des US-Financial Teams des RSV Werner Otto herbeizuführen. Aber die starke Konkurrenz des Teams POT 2008 Cottbus erschwerte das Vorhaben ungemessen. Sowohl Guido Fulst als auch Robert Bartko bekamen es zu spüren, wurden an einem Rundengewinn gehindert. Erst in der Endphase konnte sich der Verfolgungsweltmeister deutlich absetzen. Erneut erkannte Enrico Zinn (Dessauer RC) darin seine Chance und blieb sein Schatten bis ins Ziel, was ihm noch den Ehrenplatz vor Lokalmatador Christoph Hoffmann (POT) einbrachte. Letzterer ließ dabei wenigstens Guido Fulst hinter sich.

Rund um das Waldhotel des RK Endspurt Cottbus am 16. Juli 2005

Elite (60 km): 1. Robert Bartko (US-Financial Team) 1:20:39 h/36 Punkte, 2. Enrico Zinn (Dessauer RC) 30, 3. Christoph Hoffmann (POT Cottbus) 14, 4. Fulst (US-Financial Team), 5. Kertner (Dessauer RC) je 6, 6. Schulz (POT) 5, 7. Bach (RSC Turbine Erfurt), 8. Wyper (POT) je 3, 9. Rieger (Dresdner SC), 10. Piper (POT), je 1, 11. Müller (Frankfurter RC), 12. Beckert (RSC Erfurt), 13. Schreiber (Focus Stein-Therme), 14. Opitz (Frankfurter RC), 15. Wolter (Focus Stein-Therme), 16. Ludin (KED-Bianchi), 17. Kalz (VfL Wolfsburg), 18. Tiedtke (RSC Seefeld), 19. Altmann (RC Kleinmachnow), 20. Henning (POT) ... 24. Schramm (SC Berlin), 28. Burchert (KED-Bianchi), 29. Seelig, 30. Schulz, 31. Dameron, 32. Lemme (alle Focus Stein-Therme), 33. Roitzsch, 34. Gniot (beide KED-Bianchi), 36. Forster, 37. Michaelis (beide RC Charlottenburg), 39. Buchheister (KED-Bianchi).

Jugend (33 km): 1. Jonas Puder (PSV Forst) 50:01 min/17 Punkte, 2. Michael Maly (RSC Cottbus) 14, 3. Markus Wähler (SC Berlin) 11, 4. Pidun (RSC Cottbus) 10, 5. Seiler (AdW) 3, 6. Franke (RK Endspurt Cottbus) 1, eine Rd. zur.: 7. Faltin (SC Berlin) 11, 8. Müller (RK Cottbus) 6, 9. Pachale (AdW) 4, 10. Reinhardt (SC Berlin), 11. Pelka (Erkneraner RC), 12. Katja Polzin (SC Berlin), 13. Schulze

(Luisenstadt) ... 20. Fiedler (AdW).

Schüler (24 km): 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) 37:30 min/24 Punkte, 2. Paul Schneider 21, 3. Nico Waßermann (beide RSC Cottbus), 4. Weber (RSV Finsterwalde) je 5, 5. Schulze (RSC Cottbus) 4 ... 13. Wotschke, 20. Gau (beide AdW).

U13 (18 km): 1. Florian Schröder (RSC Cottbus) 15:55 min/20 Punkte, 2. Toni Rämisch (SV Blankenfelde-Mahlow) 8, 3. Willi Willwohl (BSG Pneumant Fürstenwalde) 6 ... 19. Weßelowski (RV Iduna), 23. Konieczny (Luisenstadt).

Senioren hatten ihre helle Freude

Exklusiv für die Bewohner der Seniorenresidenz Sanzeberg und mit deren großzügiger Unterstützung veranstaltete der RK Endspurt Cottbus erfolgreich ein Kriterium. Für die Berliner hingen dabei die Trauben sehr hoch. Gegen die starke lokale Konkurrenz konnten lediglich Johannes Hoffmann (SC Berlin) bei der Jugend und Silvio Herklotz (BTSC) bei der U13 Ehrenplätze ergattern. Ansonsten räumten Florian Schröder (U11), Constantin Liebenow (Schüler) und Michael Maly (Jugend) für den RSC Cottbus die Siege ab. Der gastgebende RK Endspurt freute sich über Juniorensieger Martin Reimer.

Originell wie der Sportliche Leiter Eberhard Pöschke die Preisgelder verteilt hatte. Für jeden Punkt gab es zwei Euro. Das beliebte besonders das Hauptrennen der B/C-Klasse ungemessen. Sieger wurde Philip Geracik vom Team Wiesenhof. Bester Berliner diesmal der kämpferische Konrad Opitz im gleichen Trikot auf Platz 4.

Rund um Sanzeberg des RK Endspurt Cottbus am 7. August 2005

Elite B/C (54 km): 1. Philip Geracik (Wiesenhof Frankfurt) 1:02:57 h/54 Punkte, 2. Roger Kluge (RK Endspurt Cottbus) 36, 3. Jens Runge (Frankfurter RC) 25, 4. Opitz (Wiesenhof) 19, 5.

Schurig (POT Cottbus) 18, 6. Blaue (RSV Wittenberg) 13, 7. Laufer (RV Iduna) 12, 8. Thiessen (RSV Peitz), 9. Schade (RK Cottbus) je 9, 10. Ciensky (RV Iduna) 8, 11. Wolfram (RSV Peitz), 12. Seelig (Focus Stein-Therme), 13. Biemelt (RSV Peitz) je 7, 14. Schaberg (BTSC) 6, 15. Busch (RT Borgsdorf) 4.

Junioren (36 km): 1. Martin Reimer (RK Cottbus) 47:12 min/ 47 Punkte, 2. Christoph Pfingsten (OSC Potsdam) 44, 3. Marcel Fischer (Frankfurter RC) 9, 4. Meier (RSC Cottbus), 5. Thiel (RK Cottbus) je 8, 6. Haußen 7, 7. Krage (beide Frankfurter RC) 6, 8. Tucholl (NRVg Luisenstadt) 4, 9. Kramp (SC Berlin) 3, 10. Sterz (Luisenstadt) 1.

Jugend 24 km): 1. Michael Maly (RSC Cottbus) 30:50 min/36 Punkte, 2. Johannes Hoffmann 31, 3. Bastian Faltin 9, 4. Lippold (alle SC Berlin), 5. Kenzler (BTSC) je 6, 6. Reinhardt (SC Berlin) 4, 7. Müller (RK Cottbus) 8. Pidun (RSC Cottbus) je 2, 9. Tetzlaff (BTSC), 10. Dietsch (SSV Gera), 11. Wähler (SC Berlin), 12. Puder (PSV Forst) je 1 ... 16. Seiler (AdW), 17. Paun (BTSC).

Schüler (18 km): 1. Constantin Liebenow (RSC Cottbus) 27:40 min/38 Punkte, 2. Christoph Altenkirch (RSC Kleinmachnow) 19, 3. Paul Schneider (RSC Cottbus) 13.

U13 (14,4 km): 1. Florian Schröder (RSC Cottbus) 20:17,5 min/20 Punkte, 2. Silvio Herklotz (BTSC) 9, 3. Philipp Pannusch (RK Endspurt Cottbus) 7 ... 9. Grünhagen (BTSC), 13. Reske (RV Iduna), Repmann, Maria Brecht (beide AdW), Weßelowski (RV Iduna), Konieczny (Luisenstadt)

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heise-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeftger,

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandene Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76

Christopher Kramps Zeit läßt hoffen

Bei den Berliner Bahnmeisterschaften des Nachwuchses im Velodrom wurde eine Wachablösung vollzogen. Dabei bestätigte Christopher Kramp (SC Berlin) seinen bereits auf der Straße mit dem Norddeutschen Meistertitel angedeuteten Trend, wartete als Einzelverfolger mit einer Zeit auf, die für die Deutsche Meisterschaft in Hamburg hoffen läßt. Allerdings konnte er mit dem Junioren-Vierer die Überraschung des AdW-Quartetts mit Tim Starker/Robert Seiler/Tino Thömel/Nick Kraczik nicht verhindern. Waren die Hesse-Schützlinge hier schon am schnellsten, fügten sie über 1000 m (Seiler) und dem Punktefahren (Thömel) weitere Titel bei. Bei der männlichen Jugend ließ sich Bastian Faltin (SC Berlin) über 500 m von Peter Schulz (BTSC) überraschen, revanchierte sich aber im Sprint. Danach war ihm auch die Einzelverfolgungsmeisterschaft nicht zu

nehmen, führte er obendrein den Vierer zu einem sicheren Sieg über den TSC. Im Punktefahren wurde die Freude allerdings getrübt, denn zu offensichtlich verzichtete er auf die Wahrnehmung seiner Chancen, woraufhin ihn der WA disqualifizierte. Im Schülerbereich zog AdW noch stärkere Register. Steffen Raatz wurde nach den Titeln über 500 m und im Sprint unerwartet vom Vereinskameraden Erik Gau über 2000 m gestoppt. Dieser konnte dann jedoch den einzigen Titelgewinn für Nico-Marcel Winkler (SC Berlin) im Punktefahren nicht verhindern. Trotzdem wurde auch Gau Doppelmeister, denn den AdW-Vierer steuerte er sicher zum Erfolg. Dabei fand er nicht nur in Sebastian Wotschke und Andreas Wunsch starke Unterstützung, auch die kurzfristig eingesetzte Maria Brecht erwies sich den Jungen ebenbürtig.

II: 1. SC Berlin 3:31,360 min, 2. Luisenstadt 3:47,780 min.

Finale: 1. SC Berlin (Theo Reinhardt/Markus Wähler/Bastian Faltin/Fabio Lippold), 2. BTSC (Sven Heitmann/Arne Kenzler/Tobias Paun/Tobias Tetzlaff) nach 2250 eingeholt; 3. AdW/BTSC (Karl Seiler/Chris Pachale/Mathias Hesse/Jan Streblov) 3:39,810 min, 2. Luisenstadt/SC Berlin (Udo und Julius Marquardt/Steven Schulze/Johannes Hoffmann) 3:48,410 min.

Punktefahren: 1. Theo Reinhardt 12 Punkte, 2. Chris Pachale 4, eine Rd. zur.: 3. Fabio Lippold 14, 4. Tetzlaff 7, zwei Rd.: 5. J. Marquardt 19, 6. Wähler 9, 7. Kenzler 7, 8. Hoffmann, 9. Seiler, drei Rd.: 10. Schulze, 11. Heitmann je 4, 12. Streblov 1, 13. Kay (AdW), 14. Michel, 15. U. Marquardt, 16. Schulz, 17. Hesse.

SCHÜLER

500 m: 1. Steffen Raatz (AdW) 40,32 s, 2. Nico-Marcel Winkler 41,34 s, 3. Sebastian Merker (beide SC Berlin) 41,39 s, 4. Wotschke 42,76 s, 5. Gau 42,85 s, 6. Wunsch (alle AdW) 43,02 s, 7. Rube (SC Berlin) 43,78 s, 8. Schack (AdW) 44,65 s, 9.

Berliner Bahnmeisterschaften für Junioren, Jugend und Schüler m/w vom 19. bis 21. Juli 2005 im Velodrom

JUNIOREN

Sprint 200 m Qualifikation: 1. Streit (SC Berlin) 11,98 s, 2. Seiler (AdW) 12,07 s, 3. Schwarz (SC Berlin) 12,53 s, 4. Thömel (AdW) 12,68 s, 5. Briswitz (SC Berlin) 12,83 s, 6. Starker (AdW) 12,86 s.

Vorläufe I: 1. Schwarz, 2. Thömel; **II:** 1. Seiler, 2. Briswitz; **III:** 1. Streit, 2. Starker; **Hoffnungslauf:** 1. Thömel, 2. Briswitz, 3. Starker; **Halbfinale I:** 1. Streit, 2. Schwarz; **II:** 1. Seiler, 2. Thömel.

Finale: 1. Stefan Streit, 2. Robert Seiler, 3. Björn Schwarz, 4. Thömel.

1000 m: 1. Robert Seiler 1:09,070 min, 2. Stefan Streit 1:12,110 min, 3. Tim Starker 1:12,800 min, 4. Blaesing (NRVg Luisenstadt) 1:13,090 min, 5. Schwarz 1:14,590 min, 6. Briswitz 1:17,020 min, 7. Kraczik (AdW) 1:17,470 min.

3000 m Einzelverfolgung - Qualifikation: 1. Kramp (SC Berlin) 3:33,670 min, 2. Seiler 3:34,080 min, 3. Tucholl (Luisenstadt) 3:42,580 min, 4. Thömel 3:43,560 min, 5. Blaesing 3:45,520 min, 6. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:45,900 min, 7. Achterberg (RC Charlottenburg) 3:46,830 min, 8. Fielsch (BTSC) 3:48,060 min, 9. Petter (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:50,590 min, 10. Krüger (BTSC) 3:52,800 min, 11. Starker 3:55,310 min, 12. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:59,490 min.

Finale: 1. Christopher Kramp 3:32,320 min, 2. Robert Seiler 3:37,510 min; 3. Julian Tucholl 3:44,210 min, 4. Thömel 3:47,860 min.

4000 m Mannschaftsverfolgung - Qualifikation I: 1. SC Berlin 4:48,990 min, 2. RC Charlottenburg/Zehlendorfer Eichhörnchen 4:49,910 min; **II:** 1. AdW 4:40,790 min, 2. Luisenstadt 4:42,300 min.

Finale: 1. AdW (Tim Starker/Robert Seiler/Tino Thömel/Nick Kraczik) 4:38,600 min, 2. Luisenstadt (Alexander Sterz/Julian Tucholl/Richard Wölki) 4:39,290 min, 3. SC Berlin (Steven Briswitz/Björn Schwarz/Christopher Kramp/Stefan Streit) 4:48,990 min, 4. RCC/ZDFE. (Achterberg/Bollmann/Petter/Zidek) 4:49,910 min.

Punktefahren: 1. Tino Thömel 15 Punkte, 2. Jonas Fielsch 12, 3. Julian Tucholl 8, 4. Zidek 6, 5. Schwarz 3, 6. Starker 1, eine Rd. zur.: 7. Kramp, 8. Seiler, 9. Sterz je 10, 10. Wölki 5, 11. Blaesing, zwei Rd. zur.: 12. Kalz (Luisenstadt) 25, 13. Achterberg 5.

MÄNNLICHE JUGEND

500 m: 1. Peter Schulz (BTSC) 36,16 s, 2. Bastian Faltin 36,58 s, 3. Markus Wähler 36,70 s, 4. Lippold (alle SC Berlin) 36,90 s, 5. Schulze (Luisenstadt) 37,52 s, 6. Reinhardt (SC Berlin) 37,73 s, 7. Seiler (AdW), 38,88 s, 8. Marquardt (Luisenstadt) 39,68 s, 9. Hesse 40,18 s, 10. Pachale (beide AdW) 40,99 s, 11. Hoffmann (SC Berlin) 41,06 s, 12. Koch (Marzahner RC) 42,35 s.

Sprint 200 m Qualifikation: 1. Faltin 12,28 s, 2. Schulz 12,39 s, 3. Wähler 12,50 s, 4. Lippold 12,66 s, 5. Reinhardt 12,84 s, 6. Marquardt (SC Berlin) 13,03 s, 7. Seiler 13,37 s, 8. Hesse 13,42 s, 9. Hoff-



Junioren-Verfolger bei der Siegerehrung. V.l.n.r. Seiler, Kramp, Tucholl.

mann 13,73 s, 10. Pachale 14,01 s, 11. Fiedler (AdW) 14,29 s, 12. Koch 15,01 s.

Vorläufe I: 1. Faltin, 2. Pachale, 3. Koch; **II:** 1.

Schulz, 2. Hoffmann, 3. Hesse; **III:** 1. Wähler, 2. Seiler, 3. J. Marquardt; **IV:** 1. Reinhardt, 2. Fiedler, 3. Lippold; **Hoffnungsläufe I:** 1. Marquardt, 2. Sei-

Tüchtiger AdW-Nachwuchs, links Erik Gau, rechts Maria Brecht.





Der siegreiche Überraschungs-Vierer der AdW-Junioren.

ler, 3. Pachale; **II:** 1. Lippold, 2. Hoffmann, 3. Hesse, 4. Koch.

Halbfinale I: 1. Faltin, 2. Wähler, 3. Lippold; **II:** 1. Schulz, 2. Reinhardt, 3. Marquardt.

Finale: 1. Bastian Faltin, 2. Peter Schulz; 3. Markus Wähler, 4. Reinhardt.

2000 m Einzelverfolgung - Qualifikation: 1. Faltin 2:25,819 min, 2. J. Marquardt 2:29,490 min, 3. Reinhardt 2:29,720 min, 4. Lippold 2:32,040 min, 5. Kenzler (BTSC) 2:31,910 min, 6. Wähler 2:32,710 min, 7. Pachale 2:32,790 min, 8. Tetzlaff (BTSC) 2:33,500 min, 9. Seiler 2:33,670 min, 10. Heitmann (BTSC) 2:36,330 min, 11. Schulze 2:36,600 min, 12. Paun (BTSC) 2:37,060 min, 13. Hesse 2:37,430 min, 14. Streblov (BTSC) 2:39,120 min, 15. U. Marquardt 2:41,980 min, 16. Hoffmann 2:42,660 min, 17. Michel (BTSC) 2:46,900 min, 18. Koch 2:53,810 min.

Finale: 1. Bastian Faltin 2:26,400 min, 2. Julius Marquardt 2:30,600 min; 3. Theo Reinhardt 2:30,300 min, 4. Lippold 2:33,380 min.

3000 Mannschftsverfolgung - Qualifikation I: 1. BTSC 3:41,350 min, 2. AdW/BTSC 3:42,120 min;

Werda (SC Berlin) 44,69 s, 10. Ilgenstein (AdW) 45,34 s.

Sprint 200 m Qualifikation: 1. Raatz 13,69 s, 2. Winkler 14,09 s, 3. Merker 14,49 s, 4. Gau 14,57 s, 5. Rube 14,75 s, 6. Wünsch 14,96 s, 7. Wotschke 15,08 s, 8. Schack 15,87 s, 9. Wreda 16,06 s, 10. Ilgenstein 16,08 s.

Vorläufe I: 1. Merker, 2. Wotschke, 3. Gau, 4. Rube; **II:** 1. Wünsch, 2. Winkler, 3. Werda; **III:** 1. Raatz, 2. Schack, 3. Ilgenstein; **Hoffnungslauf:** 1. Wotschke, 2. Werda, 3. Rube, 4. Schack. **Halbfinale I:** 1. Merker, 2. Wünsch, 3. Werda; **II:** 1. Raatz, 2. Gau, 3. Wotschke.

Finale: 1. Steffen Raatz, 2. Sebastian Merker, 3. Erik Gau, 4. Wünsch.

2000 m Einzelverfolgung: 1. Erik Gau 2:50,420 min, 2. Steffen Raatz 2:50,590 min, 3. Nico-Marcel Winkler 2:52,520 min, 4. Wotschke 2:54,120 min, 5. Rube 2:58,170 min, 6. Merker 3:04,770 min, 7. Wünsch 3:05,570 min, 8. Werda 3:05,700 min, 9. Kartenberg (RC Charlottenburg) 3:06,720 min, 10. Schack 3:08,730 min, 11. Ilgenstein 3:15,010 min.

2000 m Mannschftsverfolgung: 1. AdW

(Sebastian Wotschke/Andreas Wünsch/Erik Gau/Maria Brecht) 2:49,810 min, 2. SC Berlin (Maximilian Werda/Nico-Marcel Winkler/Sebastian Merker/Birger Rube) 2:50,790 min, 3. Mix-Team (Paul Ilgenstein/Tobias Schack/Jana Jeretzi (MRC)/Jonathan Kartenberg) 2:57,820 min.

Punktefahren: 1. Nico-Marcel Winkler 20 Punkte, 2. Erik Gau 19, 3. Jonathan Kartenberg 15, 4. Rube 14, 5. Wotschke 7, 6. Merker 4, 7. Schack, 8. Werda je 2.

JUNIORINNEN

500 m: 1. Christina Hohmann 43,37 s, 2. Christine Schmidt 44,57 s, 3. Stine Hoffmann (alle AdW) 45,44 s.

Sprint 200 m Qualifikation: 1. Hohmann 15,34 s, 2. Schmidt 15,53 s; **Endstand:** 1. Hohmann, 2. Schmidt je 3 Punkte.

2000 m Einzelverfolgung Qualifikation: 1. Hohmann 2:55,120 min, 2. Hoffmann 3:03,270 min, 3. Schmidt 3:06,260 min; **Finale:** 1. Hohmann 2:53,110 min, 2. Hoffmann 3:03,750 min, 3. Schmidt.

WEIBLICHE JUGEND

500 m: 1. Lisa Albrecht 41,30 s, 2. Cassandra Hilse (beide Luisenstadt) 42,30 s, 3. Steffi Lehmann (AdW) 42,57 s, 4. Burdack (Luisenstadt) 44,80 s, 5. Jäger (AdW) 48,87 s.

Sprint Qualifikation 200 m: 1. Albrecht 13,80 s, 2. Lehmann 14,79 s, 3. Jäger 15,05 s; **Finale I:** 1. Albrecht, 2. Lehmann 3. Jäger; **II:** 1. Albrecht, 2. Lehmann, 3. Jäger; **III:** 1. Albrecht, 2. Lehmann, 3. Jäger; **Endstand:** 1. Albrecht 3 Punkte, 2. Lehmann 6, 3. Jäger 9.

2000 m Einzelverfolgung: 1. Albrecht 2:50,770 min, 2. Hilse 2:56,810 min, 3. Vanessa Gonschorek (BTSC) 2:59,050 min, 4. Lehmann 2:59,940 min, 5. Burdack 3:07,690 min, 6. Jäger 3:15,900 min.

Punktefahren: 1. Albrecht 16 Punkte, 2. Lehmann, 3. Burdack, 4. Gonschorek.

SCHÜLERINNEN

500 m: 1. Juliane Gotsch (SC Berlin) 41,95 s, 2. Maria Brecht (AdW) 44,55 s, 3. Jana Jeretzi (Marzahner RC) 46,65 s.

Sprint 200 m Qualifikation: 1. Gotsch 14,71 s, 2. Brecht 15,38 s, 3. Jeretzi 16,81 s; **Finale I:** 1. Gotsch, 2. Jeretzi, 3. Brecht; **II:** 1. Gotsch, 2. Brecht, 3. Jeretzi; **III:** 1. Gotsch, 2. Brecht, 3. Jeretzi; **Endstand:** 1. Gotsch 3 Punkte, 2. Brecht 7, 3. Jeretzi 8.

2000 m Einzelverfolgung: 1. Gotsch 3:03,330 min, 2. Brecht 3:04,450 min, 3. Jeretzi 3:12,460 min.

Punktefahren: 1. Brecht, 2. Gotsch je 3 Punkte.

Gute Plätze in der Böhmisches Schweiz

Die Frauen-Etappenfahrt im Dreiländereck Tschechien, Polen, Deutschland, die 18. Tour durch die Böhmisches Schweiz, brachte den Berlinerinnen gute Platzierungen auf den einzelnen Etappen ein. Dabei schnitt die Kapitänin Birgit Hollmann vom Team Motor Company Toyota zum Auftakt mit dem sechsten Rang am besten ab. Nur die Gastfaherin Karin Bürger aus Süddeutschland kam auf der Schlussetappe noch auf einen fünften Platz. Aber Hollmann blieb mit dem achten Platz in der Gesamt-Einzelwertung Beste ihres Teams. Auch Katja Polzin vom SC Berlin beim Red-Bull-Team aus Frankfurt hatte sich als Siebte der Auftaktetappe eine gute Ausgangsposition geschaffen, die sie mit dem zehnten Gesamtrang auch zäh verteidigte.

1. Etappe Rund um Krasna Lipa (111,1 km). Tages-Einzel: 1. Eva Lutz (Euregio Egreensis) 3:14:11 h, 2. Andres Graus (Österreich), 3. Tina Liebig (Nürnberger) ... 6. Hollmann (Motor Company Toyota) 4:19 min zur.: 7. Polzin (Red Bull) 5:06 min, 23. Blum (ELB Mix ELK Haus Tirol/SC Berlin) 7:27 min, 28. Seidel (RG Charlottenburg), 31. Juranek, 33. Kampeter, 35. Holst (alle Motor Company Toyota), 49. Katschner 8:42 min, 51. Claus (beide RG Charlottenburg) 9:01 min, 55. Bürger 10:19 min,

59. Bertram (beide Motor Company Toyota) 15:55 min, 60. Jesierski (RG Charlottenburg).

Tages-Mannschaft: 1. Nürnberger 9:49:45 h ... 3. ELB MIX ELK Haus Tirol 7:42 min, 6. Motor Company Toyota 12:01 min, 11. RG Charlottenburg 17:58 min.

2. Etappe Krasna Lipa-Jirikov (113,6 km). Tages-Einzel: 1. Andres Graus 3:34:32 h, 2. Patricia Hempel (beide ELB MIX ELK Haus Tirol), 3. Lutz ... 10. Polzin 7 s, 11. Blum, 19. Holst, 29. Juranek, 30. Hollmann, 34. Seidel 44 s, 49. Bürger 19:26 min, 50. Claus 24:58 min, 51. Bertram; ausgeschieden: Jesierski. **Gesamt-Einzel:** 1. Lutz 6:48:24 h ... 6. Hollmann 4:45 min, 7. Polzin 5:32 min.

Tages-Mannschaft: 1. Tirol 10:43:43 h ... 6. Motor Company Toyota 14 s, 11. RG Charlottenburg 38:52 min.

3. Etappe Einzelzeitfahren in Bogatynia (21,2 km): 1. Judith Arndt (Nürnberger) 29:04 min, 2. Bogumila Matusiak (Polen) 1:09 min, 3. Liebig 1:26 min ... 9. Hollmann 2:21 min, 16. Polzin 3:22 min, 18. Bürger 3:31 min, 19. Juranek 3:38 min, 22. Kampeter 3:50 min, 23. Seidel 4:05 min, 36. Blum 5:02 min, 38. Katschner 5:05 min, 43. Holst 5:31 min, 51. Bertram 6:43 min, 53. Claus 7:34 min; **Gesamt-Einzel:** 1. Matusiak 7:18:56 h ... 7. Hollmann 5:31 min, 9. Polzin 7:19 min.

Tages-Mannschaft: 1. Nürnberger 1:30:54 h ... 4. Motor Company Toyota 5:07 min, 6. Tirol 6:25 min.

4. Etappe Rund um Löbau (89,6 km). Tages-Einzel: 1. Arndt 2:20:09 h, 2. Senff (Euregio Egreensis)

5 s, 3. Liebig ... 11. Hollmann 3:46 min, 14. Polzin, 21. Bürger, 23. Kampeter, 31. Holst, 33. Juranek, 34. Seidel, 36. Katschner, 37. Blum, 49. Bertram 15:37 min; ausgeschieden Claus. **Gesamt-Einzel:** 1. Liebig 9:39:16 h ... 8. Hollmann 9:06 min, 9. Polzin 10:54 min.

Tages-Mannschaft: 1. Nürnberger 7:04:17 h ... 6. Motor Company Toyota 7:27 min, 9. Tirol; **Gesamt:** 1. Nürnberger 29:08:33 h ... 3. Tirol 21:34 min, 5. Motor Company Toyota 25:16 min.

5. Etappe Varnsdorf-Krasna Lipa (99,2 km). Tages-Einzel: 1. Senff 3:05:25 h ... 5. Bürger 24 s, 13. Hollmann, 19. Blum, 23. Seidel, 29. Polzin 1:21 min, 30. Juranek, 32. Kampeter, 33. Holst, 36. Katschner, 50. Bertram 11:54 min.

Gesamt-Einzel Abschluss: 1. Tina Liebig 12:46:05 h, 2. Bogumila Matusiak 3:34 min, 3. Eva Lutz 3:43 min ... 8. Hollmann 9:06 min, 10. Polzin 11:49 min, 20. Juranek 14:28 min, 21. Kampeter 14:40 min, 22. Seidel 14:42 min, 23. Blum 14:55 min, 31. Holst 16:21 min, 42. Katschner 30:27 min, 44. Bürger 37:31 min, 50. Bertram 1:13:23 h.

Tages-Mannschaft: 1. Euregio Egreensis 9:29:23 h ... 3. Tirol 4 s, 7. Motor Company Toyota 1:01 min.

Gesamt-Abschluss: 1. Nürnberger 38:29:00 h, 2. Euregio Egreensis 14:25 min, 3. ELB MIX ELK Haus Tirol 21:34 min, 4. Red Bull 25:23 min, 5. Motor Company Toyota 26:13 min.

Bewertung: 1. Graus 62 Punkte ... 12. Polzin 2, 14. Hollmann 1. **Aktivste Fahrer:** 1. Graus 63 ... 11. Polzin 4, 15. Hollmann 1.

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

BAD LAUTERBERG (18.6.2005)

31. Cityrennen Elite A/B (77,35 km): 1. Robert Wagner (Köstritzer) 1:46:59 h ... 6. Lampater (US-Financial Team).

C-Klasse (60,1 km): 1. Robert Lässig (RRV Hameln) 1:26:59 h ... 3. Matthias Wiele (Winfix Arnolds Sicherheit).

U13 (11,8 km): 1. Willi Willwohl (BSG Pneumant Fürstenwalde) ... 3. Tim Reske (RV Iduna), 7. Konieczny (Luisenstadt).

BAD SACHSA (19.6.2005)

Straßenrennen Elite A/B (127,2 km): 1. Karsten Volkmann (Team RSH) 3:04:56 h ... 6. König (US-Financial Team), 9. Höbel (RV Iduna), 14. Kleinschmidt (Winfix Arnolds Sicherheit).

C-Klasse (60 km): 1. Robert Müller (SC Berlin) 2:41:20 h, 2. Nando Schaberg (BTSC) ... 5. Ciensky, 10. Scheer (beide RV Iduna).

Junioren (74,2 km): 1. Sören Hethurn (HRC Hannover) 1:56:21 h ... 5. Achterberg (RC Charlottenburg).

Jugend (53 km): 1. Tino Marold (RSC Turbine Erfurt), 2. Daniel Lemke (RV Iduna).

U13 (10,6 km): 1. Willi Willwohl (BSG Pneumant Fürstenwalde) 18:18 min ... 3. Tim Reske (RV Iduna), 7. Konieczny (Luisenstadt).

NORDHORN (24.6.2005)

Elite: 1. Marc Reef (Niederlande) ... 5. Gajek (Akud Arnolds Sicherheit).

BÜNDE (19.6.2005)

Rundstreckenrennen Elite A/B (84 km): 1. Jörg Scherf (RSV Gütersloh) 1:45:20 h ... 9. Werner (Akud Arnolds Sicherheit).

HERZOGENRATH/KOHLSCHEID (19.6.2005)

Rundstreckenrennen Senioren (35 km): 1. Hans-Peter Vranken (Komet Delia Köln) ... 9. Pirijs (RV Iduna).

MÜNSTER-HILTRUP (17.6.2005)

66xRund um die Markthalle Elite (64,7 km): 1. Hendrik Werner (Akud Arnolds Sicherheit).

BOLANDEN (26.6.2005)

Straßenrennen Elite A/B (140,4 km): 1. Erik Hoffmann (Wanderlust Ebnet) ... 5. Gajek (Akud Arnolds Sicherheit), 9. Honstein (KED-Bianchi).

KERZENHEIM (18.6.2005)

Kriterium Elite A/B (45 km): 1. Stefan Steinweg (SC Bergen) ... 3. Martin Lemme (RC Charlottenburg).

MAGDEBURG (25.6.2005)

Kriterium Elite (65 km): 1. Enrico Zinn (Desauer RC) 1:32:32 h ... 4. Spitzbarth (SC Berlin), 5. Lemme (RC Charlottenburg) 7. Richter (BTSC).

Junioren (61,5 km): 1. Marcel Kalz ... 3. Julian Tucholl, 4. Wölki, 5. Borkenhagen, 6. Sterz (alle Luisenstadt).

ROSTOCK (25.6.2005)

3. Lauf des BDR-Sprinter Cups.
Männer - 200 m fliegend: 1. Michael Seidenbecher (Sprintteam Erfurt) 11,068 s ... 3. Daniel Giese 11,222 s, 6. Lausberg (beide US-Financial Team) 11,291 s; **Sprint:** 1. Seidenbecher, 2. Giese ... 8. Lausberg.

Kampfsprint: 1. Barry Forde (Bahrein) ... 4. Giese, 6. Lausberg.

Junioren - 200 m fliegend: 1. Benjamin Wittmann (RV Bann) 11,165 s ... 12. Streit (SC Berlin) 13,020 s; **Sprint:** 1. Maximilian Levy (RSC Cottbus) ... 7. Streit.

Kampfsprint: 1. Rene Enders (SSV Gera) ... 11. Streit.

Frauen - 200 m fliegend: 1. Dana Glöß (RSV Werner Otto) 12,490 s; **Sprint:** 1. Glöß.

Kampfsprint: 1. Katrin Meinke (RSC Cottbus) ... 3. Glöß.

STADTLOHN (1.7.2005)

Kriterium Elite (80,4 km): 1. Andre Greipel (Wiesenhof) 1:46:49 h ... 9. Gajek (Akud Arnolds Sicherheit).

RHEINBACH (3.7.2005)

Rundstreckenrennen Elite (81 km): 1. Corey Sweet (Australien) ... 6. Gajek, 7. Ciolek (beide Akud Arnolds Sicherheit).

GÖRLITZ (19.6.2005)

Deutsche Meisterschaften im Einerstraßenfahren für Senioren

Senioren 2 (112,8 km): 1. Jürgen Sopp (RSV Mettmann) 2:48:24 h, 2. Bernd Schmelz (RSC Naumburg), 3. Thomas Hädrich (RC Fulda) 5 s zur. ... 9. Jäger (RV Berlin 1888) 51 s, 26. Wegner (RV Iduna) 2:01 min, 29. Jahnke, 38. Herder (beide RSV Werner Otto), 43. Winselmann (Weltraumjogger).

Senioren 3 (84,6 km): 1. Johannes Gasper (Blitz Spich) 2:11:35 h, 2. Joachim Birkenheier (VC Neuwied), 3. Günter Weißflog (Chemnitzer PSV) 32 s ... 5. Klaus Grünke (BTSC) 52 s, 14. Hager (RV 1888) 27. Ganske (BTSC), 31. Lucke (Luisenstadt), 37. Scholz (ESV Lok Schönevide), 38. Runge (RV 1888), 50. Gehrmann (RV Iduna) 13:42 min, 58. Kroneberg (Köpenicker SV) 17:18 min, 61. Lehmann (Luisenstadt) 17:48 min.

Senioren 4 (56,4 km): 1. Rolf Pöschke (Börde Magdeburg) 1:33:02 h, 2. Reiner Karrasch (Bad Doberaner SV) 6 s, 3. Klaus Niepenberg (RC Düsseldorf) ... 19. Stumpf (RV Iduna), 34. Kuczynski (Lok Schönevide) 12 s, 39. Hoffmann (RV 1888), 41. Barts (RV Iduna), 44. Päßler (Lok Schönevide) 8:59 min.

CHEMNITZ (26.6.2005)

Uwe-Stolze-Gedenkrennen Elite (60,5 km): 1. Andreas Müller (KED-Bianchi) 1:20:27 h ... 8. Richter (BTSC), 9. Spitzbarth (KED-Bianchi).

GROSSWALTERSDORF

Rund um Großwaltersdorf Elite (108 km): 1. Robert Retschke (ComNet - Senges) 2:36:19 h ... 7. Tiedtke (RSC Seefeld), 11. Leder (RV Lichterfelde-Steglitz).

Senioren 3 (36 km): 1. Gerhard Hack (RSV Limburg) 59:00 min ... 3. Klaus-Dieter Scholz (Lok Schönevide).

BLEICHERODE

Straßenrennen Junioren (69 km): 1. Marcel Kalz (Luisenstadt), 2. Björn Schwarz (SC Berlin), 3. Alexander Sterz ... 5. Tucholl (beide Luisenstadt), 6. Meyfarth (BTSC), 7. Achterberg (RC Charlottenburg), 9. Borkenhagen (Luisenstadt), 10. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Jugend (46 km): 1. Benjamin Gutjahr (SV Sonderhausen) ... 6. Schulze (Luisenstadt),

7. Wähler (SC Berlin), 8. Baudach (Luisenstadt).

WERNIGERODE (2.7.2005)

Straßenrennen Elite C (115 km): 1. Fabian Rexhausen (VCE Duderstadt) 3:21:02 ... 5. Ackers (BRC Zugvoger).

BREITENWORBIS (2.7.2005)

Straßenrennen Junioren (83,8 km): 1. Joshua Heinemann (RSC Turbine Erfurt) 2:18:00 h ... 6. Meyfarth (BTSC), 7. Wölki (Luisenstadt).

Rund um die Post Junioren (65 km): 1. Nils Legerlotz (RV Elxleben) ... 4. Wölki, 7. Meyfarth.

NÜRNBERG (12.6.2005)

Stehenrennen 1. Lauf (30 km): 1. Jörg Peter h. Aebi (Schweiz) ... 3. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) h. Baur (Singen), 6. Scholz (Akud Arnolds Sicherheit) h. K. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen); **2. Lauf (40 km):** 1. Aurel Siegel h. Durst (Nürnberg), 2. Podlesch ... 4. Scholz.

Gesamt: 1. Siegel, 2. Podlesch ... 5. Scholz.

GERA (2.7.2005)

Stehenrennen Gesamt: 1. Aurel Siegel (Nürnberg) h. Weiß ... 6. Fernow (RC Charlottenburg) h. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Jugend Unbekannte Distanz: 1. Florian Harbig (SSV Gera) ... 3. Fabio Lippold (SC Berlin); **Ausscheidungsfahren:** 1. Harbig, 2. Lippold

EDERMÜNDE-HALDORF (10.7.2005)

7. Edermünder Runde Elite (100,8 km): 1. Eric Baumann (T-Mobile) ... 5. König (US-Financial), 10. Bommel (KED-Bianchi).
Junioren (75,6 km): 1. Christoph Mai (SSV Gera), 2. Robert Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen).

NIENBURG (15.7.2005)

7. Citynacht Elite (60 km): 1. Grisca Niermann (Rabobank) 1:15:00 h ... 9. Richter (BTSC).

IBBENBÜREN (15.-17.7.2005)

Münsterland-Tour Junioren UCI 2.1
1. Etappe (79,2 km): 1. Tino Meier (RSC Cottbus) 1:53:29 h ... 3. Marcel Kalz (Luisenstadt), 28. Thömel (AdW).

2. Etappe 1. Hälfte Einzelzeitfahren (8,4 km): 1. Patrick Gretsche (RV Elxleben) 12:42 min ... 5. Kalz, 6. Kramp (SC Berlin), 29. Thömel; **2. Hälfte (92,7 km):** 1. Dominik Roels (Köln) 2:21:19 h ... 26. Kalz.
Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Roels.

RHEDA-WIEDENBRÜCK (16.7.2005)

3. Wiedenbrücker Nacht Elite (66 km): 1. Björn Glasner (Lamonta) 1:33:44 h ... 7. Müller (KED-Bianchi).

Dernyrennen (22 km): 1. Erik Baumann/Andre Korff (T-Mobile) 30:55 min ... 10. Geng/Richter (BTSC).

RADEVORMWALD (16.7.2005)

Rundstreckenrennen Elite (80,6 km): 1. Erik Zabel (T-Mobile) 2:02:33 h ... 6. Willwohl (Akud Arnolds Sicherheit).

SCHMERZ (3.7.2005)

Schmerz Dreieckrennen Elite (120 km): 1. Tilo Schüller (Nozumi Dessau) 2:50:15 h ... 11. Sawall (Winfix Arnolds Sicherheit).
Senioren 4 (60 km): 1. Ulf Walter (BC Arnstadt) 1:33.50 h ... 5. Barts (RV Iduna).

AAS-Team erfolgreich in Austria

Die Internationale Österreich-Rundfahrt sah erstmals das Team Akud Arnolds Sicherheit am Start. Kapitän Gerhard Trampusch erfüllte die dabei in ihn gesetzten Hoffnungen, denn er konnte den Rennverlauf teilweise ganz gut mitbestimmen. Die Krönung war sein Sieg im Bergzeitfahren zum Kitzbühler Horn. Damit bestätigte er die bis dahin gezeigten Leistungen und ließ sich in der Endabrechnung nicht vom dritten Rang verdrängen.

Internationale Österreich-Rundfahrt UCI 2.1

1. Etappe Linz-Salzburg (186,5 km): 1. Sergio Marinangali (Italien) 4:19:33 h, 2. Eric Leblacher (Frankreich), 3. Hans-Peter Obwaller (Österreich) 36 s zur. ... 13. Lubar Tesar 44 s, 26. Gerhard Trampusch (beide Akud Arnolds Sicherheit), 28. Erik Zabel (T-Mobile) 4:12 min, 95. Thomas Liese 5:37 min, 128. Ralph Scherzer 9:49 min, 129. Udo Müller (alle Akud Arnolds Sicherheit) 18:15 min.
2. Etappe Salzburg-Fuscher Törl (118 km): 1. Juan Miguel Mercado (Spanien) 3:18:52 h, 2. Johann Tschopp (Schweiz) 28 s, 3. Trampusch 1:04 min, 30. Müller 8:22 min, 45. Zabel 12:23 min, 50.

Tesar 13:33 min, 94. Scherzer 22:09 min, 111. Liese 25:36 min.

3. Etappe Linz-Kitzbühel (179 km): 1. Maarten de Bakker (Niederlande) 4:06:59 h, 2. Przemyslaw Niemec (Polen), 3. Giuseppe Palumbo (Italien) ... 26. Trampusch 2:30 min., 30. Zabel, 64. Scherzer, 73. Tesar, 92. Liese, 120. Müller 2:32 min.

4. Etappe Bergzeitfahren Kitzbühel-Kitzbüheler Horn (10 km): 1. Trampusch 33:17 min, 2. Tom Danielson (USA) 11 s, 3. Andreas Ortner (Deutschland) 18 s ... 30. Zabel 2:41 min, 75. Tesar 5:35 min, 98. Liese 7:13 min, 111. Scherzer 7:58 min, 123. Müller 10:28 min.

5. Etappe Haus im Enntal-Graz (201,5 km): 1. Michael Barry (Kanada) 5:04:19 h, 2. Cyril Lemoine (Frankreich) 2 s, 3. Jochen Summer (Österreich), 24. Scherzer, 28. Zabel, 30. Trampusch, 90. Tesar 26 s, 120. Liese 7:04 min.

6. Etappe Graz-Podersdorf (207 km): 1. Fabrizio Guidi 4:51:45 h, 2. Giosue Bonomi (beide Italien), 3. Zabel, 13. Scherzer, 32. Tesar, 37. Trampusch, 102. Liese 46 s.

7. Etappe Rund um Wien (130 km): 1. Summer, 2. Zabel, 3. Luca Paolini (Italien) ... 30. Trampusch, 91. Scherzer, 101. Tesar. Gesamt-Einzel: ... 3. Trampusch, 46. Tesar, 112. Scherzer.

Etappensieg für Björn Schröder

Gute Einzelplatzierungen der Berliner Bahnauswahlfahrer und vom Team Akud Arnolds Sicherheit prägten die Sachsen-Tour international, die ihren Höhepunkt aus Sicht von der Spree in einem Tagessieg des früheren Berliner Straßenmeisters Björn Schröder - jetzt in Diensten Wiesenhof - fand.

Sachsen-Tour international UCI 2.1 vom 20. bis 24. Juli 2005

1. Etappe Dresden-Werdau (155 km): 1. Steven Carthoven (Belgien) 4:05:37 h, 2. Eric Baumann (T-Mobile), 3. Thomas Dekker (Niederlande) ... 14. Trampusch 19 s zur., 18. Tesar (beide Akud Arnolds Sicherheit), 28. Fulst (RSV Werner Otto/BDR-Bahn) 5:50 min, 40. Werner, 47. Scholz, 50. Düchting, 88. Liese (alle Akud Arnolds Sicherheit), 89. Schröder (Wiesenhof), 90. Bartko (RSV Werner Otto/BDR-Bahn), 91. Willwohl (Akud Arnolds Sicherheit), 106. Lampater (RSV Werner Otto/BDR-Bahn).

2. Etappe Zwickau-Frohburg (188 km): 1. Thomas Ziegler (Gerolsteiner) 4:36:12 h, 2. David Kopp (Wiesenhof), 3. Alexander Botcharow (Rußland), 9.

Trampusch 6 s, 17. Schröder 12:46 min, 23. Scholz, 27. Tesar, 62. Lampater, 88. Fulst 18:46 min, 95. Willwohl, 96. Düchting, 99. Werner, 101. Bartko.

3. Etappe Leipzig-Görlitz (230 km): 1. Schröder 4:42:27 h, 2. Geert Omloop (Belgien), 3. Baumann 34 s ... 12. Scholz 2:31 min, 18. Trampusch, 54. Werner, 56. Düchting, 72. Tesar, 81. Lampater, 90. Bartko, 95. Fulst, 100. Willwohl 5.59 min.

4. Etappe Görlitz-Sebnitz (168 km): 1. Allan Johansen (Dänemark), 2. Leif Hoste (Belgien), 3. Frank Hoj (Dänemark) 18 s ... 5. Bartko 1:40 min, 13. Trampusch ... 27. Tesar, 29. Lampater, 41. Fulst, 52. Schröder 10:33 min, 62. Scholz, 63. Düchting, 64. Willwohl, 65. Werner.

5. Etappe Dresden-Altstadt (158 km): 1. Christian Müller (CSC) 3:54:59 h, 2. Ziegler 40 s, 3. Korff (T-Mobile) ... 13. Tesar, 28. Scholz, 53. Trampusch, 56. Düchting.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Mathew Hayman (Australien) 21:38:50 h, 2. Christian Knees (Wiesenhof) 3 s, 3. Heinrich Haussler (Gerolsteiner) ... 6. Trampusch 23 s, 8. Tesar 7:11 min, 52. Scholz, 72. Düchting.

Schwerer Schatten auf Thüringen-Tour

Die diesjährige Internationale Thüringen-Tour der Frauen wurde von einem schweren Trainingsunfall des australischen Teams überschattet, bei dem Amy Gillet ums Leben gekommen war. Den Gesamtsieg trug Theresa Senff, eine gebürtige Thüringerin davon, sechs Jahre nach der Neustädterin Hanka Kupfernagel.

18. Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen UCI 2.1 vom 19. bis 24. Juli 2005

1. Etappe wegen des tragischen Vorfalls abgesagt

2. Etappe Zeulenroda-Greiz (115,3 km): 1. Kathy Watt (Australien/Red Bull) 3:32:21 h - neutralisiert ausgefahren, 2. Rochelle Gilmore (Australien/Saffi-Pasta), 3. Olivia Gollan (Australien/Nürnberg) ... 52. Polzin (SC Berlin/Red Bull), 65. Hollmann, 66. Kampeter, 67. Söllner, 68. Juranek, 69. Henning, 70. Claus (alle Motor Company Toyota), 78. Blum (SC Berlin/Team Stuttgart).

3. Etappe Greiz-Gera (119,3 km): 1. Angela Brodtko (van Bammelen-AA-Drink) 3:41:05 h, 2. Regina Schleicher (Nürnberg), 3. Priska Doppmann (Schweiz) ... 21. Söllner, 42. Blum, 50. Juranek, 52. Henning 23 s, 58. Kampeter 1:08 min, 68. Hollmann 2:01 min, 71. Claus 10:18 min.

4. Etappe Gera-Schmölln (127,2 km): 1. Joanne Kiesanowski (Neuseeland) 3:22:37 h, 2. Tanja Hennes (BDR-Auswahl), 3. Monica Holler (Schweiz) ... 22. Söllner 22 s, 41. Kampeter 4:11 min, 54. Blum 4:12 min, 58. Henning 6:21 min, 63. Juranek 11:38 min, 65. Hollmann.

5. Etappe Rund um Schmölln (97,5 km): 1. Theresa Senff (van Bammelen-AA-Drink) 2:41:27 h, 2. Judith Arndt (Nürnberg) 2 s, 3. Susanne Ljunsog (Schweden) ... 13. Söllner 1:04 min, 48. Blum 3:13 min, 47. Henning, 50. Hollmann, 58. Kampeter 5:50 min.

6. Etappe Schleiz-Zeulenroda (113,9 km): 1. Edita Pucinskaite (Litauen) 3:19:21 h, 2. Senff ... 23. Söllner 7:06, 33. Blum, 45. Henning 9:15 min, 49. Hollmann 12:41 min, 55. Kampeter 14:44 min, 61. Juranek 20:14 min.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Theresa Senff 16:36:41 h, 2. Ljunsog 37 s, 3. Arndt 39 s ... 21. Söllner 8:50 min, 41. Blum 14:49 min, 47. Henning 19:32 min, 54. Kampeter 26:03 min, 57. Hollmann 29:43 min, 60. Juranek 48:37 min.

Sebastian Hans mit Straßen-WM-Bronze

Der einzige Berliner bei den Junioren-Weltmeisterschaften auf der Straße in Bad Tatzmannsdorf war Sebastian Hans (SC Berlin). Der Spitzenreiter der Bundeliga zeigte auch in Österreich seine Stärke. Nach gut kontrolliertem Rennen über 126 km erkannte er in dem Vorstoß der beiden Russen Iwan Rowny und Timofei Kritsky eine wichtige Vorentscheidung. Unser Berliner Straßenmeister schloß sich ihnen an und war auch trotz mehrfacher Versuche nicht abzuhängen. Allerdings hatte er dann gegen das taktische Teamwork der zwei keine Chance. Mit Platz 3 war aber Bronze verdienter Lohn. Die kommende U23-Saison fährt er im Trikot von Wifnix Arnolds Sicherheit.



Marcel Kalz holte mit Norman Dimde WM-Silber im Madison

Der einzige Berliner bei den Junioren-Weltmeisterschaften auf der Bahn in Wien war Marcel Kalz (NRVW Luisenstadt). Nach dem kapitalen Sturz bei der Madison-Europameisterschaft in Dalmine wollte er es diesmal gemeinsam mit seinem Partner Norman Dimde (Frankfurter RC) besser machen. Mit dem Gewinn der ersten Wertung war dann auch der Grundstein gelegt. An dieser Spitzenposition konnten nur wieder die Europameister Andrej Klujew/Alexej Shirjaew (Rußland) rütteln. So wurde unser Paar auf Platz 2 abgedrängt. Zum Schluß setzten Kalz/Dimde (Foto) noch einmal alles auf eine Karte, aber die Attacke scheiterte, sogar die Punkte der letzten Wertung bekamen andere. Aber zu diesem Zeitpunkt war Silber längst sicher.

VEREINSNACHRICHTEN

RC Charlottenburg

Peter Schulz neuer Sportwart

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 2005 durften sich fünf Mitglieder über Auszeichnungen des Vereins freuen. Karin und Oliver Ewald, die beide dem RCC seit Mai 1979 angehören, wurden mit der Goldenen Ehrennadel geehrt. Silber ging an Marco Jacobs, Thomas Jaenicke und Claudio Renner.

Eine Lücke im Vorstand konnte dank der Bereitschaft von Peter Schulz geschlossen werden, denn die Mitglieder wählten den noch auf der Straße und im Gelände selbst aktiven Rennfahrer zum neuen Sportwart. Den gleichfalls nach dem Rücktritt von

Gundula Palm verwaisten Posten des Schatzmeisters übernahm Siegfried Wolff, der dafür nicht mehr als Pressewart agiert. Die Versammlung bestätigte ihn aber in seinem Amt als 2. Geschäftsführer und übertrug ihm zugleich die Leitung der Geschäftsstelle. Ralf Aßmann produziert nicht nur weiter in bewährter Form die RCC-Info, sondern folgte Jacqueline Grandke im Amt des Protokollführers. Außerdem kümmert er sich weiter als Komm. Fachwart für Straße um die Aktiven. Anstelle des leider nicht mehr zur Verfügung stehenden Martin von Ganski betreut Zeugwart und Jugendleiter Udo Schulz nun auch die Bahnfahrer als Fachwart.

Aus RCC-Info 2/2005

RV Iduna

Der Apfel fällt nicht weit ...

... vom Stamm, heißt ein altbekanntes Sprichwort. Im übertragenen Sinne trifft es auf den 15jährigen Daniel Lemke haargenau zu, denn er wandelt durchaus erfolgreich in den Spuren seines Vaters Dieter, der zu seiner aktiven Zeit dem RV Iduna mit zu Berliner Meistertiteln im Mannschaftsfahren verhalf. Ursprünglich hatte sich Daniel für Basketball entschieden, aber als dort die Spieleinsätze für ihn weniger zu werden drohten, folgte er dem väterlichen Rat zu einem Wechsel aufs Rad. Das klappte auf Anhieb. Wie gut beweist dieser Schnapsschub von der Siegerehrung der 18. Nacht von Himmelsthür am 6. August. Rechts neben Sieger Benjamin Gutjahr (Sondershausen) präsentierte er sich als stolzer Dritter.



NRVg Luisenstadt

40. Vätternrunden mit sieben Luisen

Vorigen Sommer fassten Norbert Bentzien, Michael Wölki, Martina Ruhtz, Conny und Andreas Berthold, Horst Sieke und Manuela Woschetzky von der NRVg Luisenstadt einen vielversprechenden Entschluß. Die sieben Luisen wollten einmal gemeinsam an der berühmten RTF Vätternrunden in Schweden teilnehmen.

Nach Reden, Planen, Buchung eines schönen großen Ferienhauses mit Garten, Whirlpool und einigen anderen Annehmlichkeiten wurde am 10. Juni die vierzehntägige Reise mit drei PKW angetreten. Erstes Ziel war nach zwei Stunden Rostock, von wo es mit der Fähre weitergehen sollte. Das Auslaufen nach Trelleborg verzögerte sich allerdings um ganze sechs Stunden, aber die gute Urlaubsstimmung war dadurch nicht zu vermiesen. Dadurch fiel aber die Nacht in den Kojen relativ kurz aus. Nach einem leckeren Frühstück konnten wir dann am Ende einer siebeneinhalbstündigen Überfahrt gut gestärkt das Schiff verlassen. Von einigen Sonnenstrahlen angelacht legten wir die restliche Distanz von 439 km nach Medive spielend mit den Autos zurück.

In Windeseile waren nach kurzer Besichtigung die Zimmer aufgeteilt, das Einräumen der umfangreichen Lebensmittelvorräte nahm dabei die meiste Zeit in Anspruch. Bei einer herrlichen Aussicht verlebten wir danach einen sehr gemütlichen Abend, wo-

bei wir uns schon einmal auf die geplanten Radtouren vorbereitet. Sie bildeten schließlich unser Hauptanliegen. So durften wir die nähere und weitere Umgebung mit einer wundervollen Landschaft aus Radfahrersicht erkunden.

Bei einer Autotour nach Stockholm mit einem Rundgang durch die historische Altstadt und einem Abstecher ins Vasa-Museum bereitete uns eine Schifffahrt auf dem Götakanal von Motala viel Spaß. Nicht unerwähnt kann der Abstecher nach Vadstena bleiben, der jedem Schweden-Besucher wegen seiner herrlichen Cafes nur zu empfehlen ist.

Der Höhepunkt stand am 17. Juni 2005 mit der 40. Vätternrunden an. Gegen 20.00 Uhr verließen die ersten Teilnehmer Motala für die 300 Kilometer lange Tour rund um den Vätternsee. Der ganze Standort bot einen herrlichen Anblick, schließlich waren fast 17000 Teilnehmer aus ganz Europa gekommen, die das Stadtbild prägten.

Die NRVg Luisenstadt war mit vier Aktiven vertreten. Neben Neuling Manuela Woschetzky gingen Horst Sieke zum zweiten Male auf die Runde. Für den 5. Start erhielt Michael Wölki Silber. Mit seiner achten Teilnahme stellte Norbert Bentzien den Rekordhalter unter den Luisen. Alle vier erreichten wohlbehalten das Ziel, Bentzien nach gut zwölf Stunden unter der Mitternachtssonne, und nahmen freudestrah-

Marzahner Radsport Club

Glückwünsche für Klaus Herfert

Unser Gründungsmitglied und langjähriger 1. Vorsitzender Klaus Herfert feierte am 6. August 2005 seinen 60. Geburtstag. Dem Organisator des Großen Hyundai-Preises, unserem Ehrenmitglied gratulieren wir im Namen aller Aktiven und den Mitgliedern des Vorstandes recht herzlich und wünschen ihm nachträglich noch viel Gesundheit und Schaffenskraft. Wir hoffen gemeinsam mit ihm, der bereits bei der BSG Roation für den Radsport wirkte, noch eine lange Wegstrecke zurücklegen zu können.

Michael Lemke, 1. Vorsitzender

BRC Zugvogel

Einladung zum Radlerbrunch

Bei einem Radlerbrunch im Kreuzberger Haus des Sports wollen wir am 23.10.2005 die Straßensaison in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Beginn 11.00 Uhr. Wer möchte, kann sich den nötigen Appetit bei einer kleinen Radtour ab 9.00 Uhr holen, wozu wir uns am S-Bahnhof Lichterfelde-Süd treffen. Nach einer Schleife im Süden Berlins werden wir gemeinsam direkt zum Radlerbrunch nach Kreuzberg steuern.

Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des BRC Zugvogel. Zur besseren Planung wird um Anmeldung an die Geschäftsstelle oder unter Telefon-Nr. 67 13 631 gebeten.

Jörg Wittmann

lend jeweils Medaille und Urkunde in Empfang.

Aus Teilnehmersicht ein unvergeßliches Erlebnis. Anfangs war es noch ziemlich kühl, aber dann herrschten doch noch 23 Grad. Am Ende dieses rundum gelungenen Tages hätte das Urteil: „Nächstes Jahr selbstverständlich wieder!“ kaum besser ausfallen können. Nach einer weiteren Woche Urlaub mit viel Radfahren fiel der Abschied von diesem schönen Land nicht leicht. Aber es war ja nur ein Abschied für ein Jahr.

Manuela Woschetzky

Amtliche Bekanntmachungen

Bundes-Ehrengilde Berlin

Nächste Zusammenkunft

Am 7. September 2005, 18.00 Uhr findet die turnusmäßige Zusammenkunft der Berliner Bundes-Ehrengilde im Sportcasino Schöneberg, Priesterweg statt.

Ronald Schädler

RTF-Fachwartetagung

Am 19.9.2005, 19.00 Uhr findet die nächste Sitzung der RTF-Fachwarte statt. Treffpunkt Bäreneck, Markstr. 7, Reinickendorf.

Friedrich Wellner



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
 Geschäftsstelle: Paul-Heyses-Str. 29/IV · 10407 Berlin
 Telefon: 421 051 45 · Fax: -46 · e-mail: berlin@bdr-radsport.de
 Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Redaktionsschluß:
 15. des laufenden Monats

Ein Blick voraus

STRASSENRENNSPORT

11. September 2005, 8.00 Uhr

Treptower Radsportfest des BSV AdW. Start und Ziel: Südostallee. 8.00 Uhr Junioren 35,7 km, anschließend U13 17 km, Jugend 30,6 km, U11 6,8 km, Kleine Friedensfahrt 4,25 km, Ehemalige/Hobbyfahrer 25,5 km, Elite Männer KT/A/B/C 68 km.

17. September 2005, 9.00 Uhr

6. Rund in Schwanebeck des Berliner TSC. Start und Ziel: Hochstr./Flensburger Str., Autohaus Hoffmann. 9.00 Uhr U13 14,8 km, Start anschließend Schüler 22,2 km, Jugend 29,6 km, Junioren 44,4 km, Jedermann ab Jahrgang 87 33,3 km, KT und A/B/C-Elite 66,6 km.

18. September 2005, 9.30 Uhr

1. Lauf zur Brandenburger Kriteriumsmeisterschaft der RSG Sprinter Fredersdorf. Start und Ziel: Neuenhagen Bau Union (MoBau). 9.30 Uhr U11 9,9 km, Start anschließend U13 13,8 km, Schülerinnen U13/U15 13,8 km, Schüler 16,1 km, Jugend männl. 27,6 km, Jugend weibl./Juniorinnen/Elite FT Frauen 23 km, Junioren 41,4 km, KT und A/B/C-Elite 41,4 km, Senioren 2/3/4 41,4 km.

Anmerkung: Anfahrt über A10 Abfahrt Marzahn Richtung Altlandsberg, Neuenhagen Gewerbegebiet. Zufahrt Aldi-Markt.

24. September 2005, 13.00 Uhr

1. Strausberger Radkriterium des 1. RSC im KSC Strausberg. Start und Ziel: Strausberg-Nord, Gewerbegebiet Lehmkuhlenring. 13.00 Uhr Schüler 20 km, 13.35 Uhr Junioren 36 km, 14.30 Uhr Hobbyrennen, 16.00 Uhr KT und A/B/C-Elite 60 km.

25. September 2005, 9.40 Uhr

32. Straßenrennen Rund um Strausberg Nord des 1. RSC im KSC Strausberg. Start und Ziel: Strausberg Nord, Gewerbegebiet Lehmkuhlenring. 9.40 Uhr Anfänger maximal Jahrgang 92 4,2 km, 9.40 Uhr Schüler 36 km, 10.00 Uhr Jugend 81 km, 10.10 Uhr U13 27 km, 10.12 Uhr U11 9,8 km, 11.00 Uhr KT und A/B/C-Elite 135 km, 11.05 Uhr Junioren 108 km, 12.00 Uhr Senioren 2/3 81 km, Senioren 4 54 km.

3. Oktober 2005, 10.00 Uhr

Rund in Wriezen des TSG Wriezen, Abt. Radsport, 2. Lauf Brandenburger Kriteriumsmeisterschaft. Start und Ziel: Fischerstr. 10.00 Uhr U11 7 km, Start anschließend U13 14 km, Schülerinnen U13/U15 14 km, Schüler 21 km, Jugend 28 km, Jugend weibl./Juniorinnen/Elite FT Frauen 14 km, Junioren/KT und A/B/C-Elite 42 km, Senioren 2/3/4 28 km.

QUERFELDEINRENNEN

3. Oktober 2005, 12.00 Uhr

Internationaler Großer Schultheiss-Preis des BRC Zugvogel im Viktoriapark. Start und Ziel: Katzbachstadion. 12.20 Uhr Jugend, 13.00 Uhr Junioren, 13:02 Frauen, 13.50 Uhr Hobby, 14.20 Uhr Elite Männer.

BAHNRENNSPORT

7. September 2005, 17.00 Uhr

Berliner Bahnmeisterschaften Elite/Frauen Sprint, 3000 m Einerverfolgung, 4000 m Einzelverfolgung, Velodrom Landsberger Allee.

8. September 2005, 17.00 Uhr

Berliner Bahnmeisterschaften Elite/Frauen 500m/1000 m Zeitfahren, Vierer-Mannschaftsfahren, Punktefahren, Velodrom, Landsberger Allee.

14. September 2005, 17.00 Uhr

Berliner Bahnpokal für U13, Schüler, Jugend, Junioren und Elite. Velodrom Landsberger Allee.

15. Oktober 2005, 18.00 Uhr

Sixdays-Opening im Velodrom, Landsberger Allee.

RTF

10. September 2005, 9.00-11.00 Uhr

Oderbruch-RTF des BRC Semper über 160/122/71/41 km. Treffpunkt: Jules-Verne-OS, Wernerstr. 48, Mahlsdorf.

11. September 2005, 9.00-11.00 Uhr

Oderbruch-RTF des BRC Semper über 160/122/71/41 km. Treffpunkt: Jules-Verne-OS, Wernerstr. 48, Mahlsdorf.

1. Oktober 2005, 9.00-10.00 Uhr

1. Marathon Tour d'Natur des Prenzlauer SV Uckermark. Treffpunkt PSV Bootshaus Prenzlau.

2. Oktober 2005, 9.00-11.00 Uhr

11. Fontane-Tour des RSV 94 Fürstenberg/Havel. Treffpunkt Hotel-Restaurant Seestern Fürstenberg.

3. Oktober 2005, 8.00 Uhr

Permanente RTF, Wandlitztour der BSG Landesbank über 72 km, Treffpunkt Shell-Station, Hohen Neuendorf, B96.

9. Oktober 2005, 9.00 Uhr

Der Löschzug, geführte RTF der BSG Berliner Feuerwehr über 112/71 km. Treffpunkt Feuerwache Nikolaus-Gross-Weg 2, Charlottenburg.

15. Oktober 2005, 10.00-12.00 Uhr

15. Flämingrunde RTF des RC Berliner Bär über 163/111/71/41 km. Treffpunkt Sportplatz Drewitzer Str. Rehbrücke.

16. Oktober 2005, 9.00-11.00 Uhr

Jenseits der Havel, RTF des RSV Spandau über 112/75/44 km. Treffpunkt Schule Lutoner Str. 19, Spandau.

Mit Ete Zawadski in Erinnerungen geschwelgt

Treffen ehemaliger Radsportler erfreuen sich stets regen Zuspruchs. Nicht anders war es beim Wiedersehen der früheren Aktiven von Motor Friedrichshain West, der späteren TSG Oberschöneweide. Im Lucky-Inn in der Marzahner Promenade bei Gitti und Heini Schröder war das Hallo groß, als man sich Anfang Juni zu einem Treffen einfand. Mancher mußte erst genauer beäugt werden, um festzustellen, um wen es sich dabei von den alten Sportkameraden handelte.

Mit den Einladungen hatten sich Wolfgang Kohn und Klaus Päßler große Mühe gemacht. Telefonbücher gewälzt, das Internet strapaziert und so kam schließlich eine stattliche Teilnehmerzahl zusammen, wenngleich nicht alle erreicht worden waren.

Herzlich begrüßter Ehrengast war der einstige Trainer von Motor zwischen 1950 und 1960 Erich Zawadski. „Ete“ inzwischen 83jährig und in Erfurt seßhaft geworden, hatte sich die Reise nach Berlin an die Stätte einstiger Erfolge nicht nehmen lassen. Von Göttingen war „Spinne“ Enders herbeigeeilt. Viel zu erzählen hatte Rudi Kirchhoff aus einer langen Laufbahn, die einmal bei der BSG

Motor Friedrichshain West begonnen hatte. In seiner Begleitung war mit dem 94jährigen Alfred Witte ein Urgestein des Berliner Radsports gekommen, der schon in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts im Sattel gesessen hatte. Doch auch nach dem verheerenden Zweiten Weltkrieg konnte der Altmeister Erfolge einfahren.

Wiedergetroffen haben sich nach langer Zeit „Atze“ Alich, Klaus Päßler, Heiner Rathmann und Heini Schröder, die 1954 zusammen mit Wolfgang Lasch Vizemeister im Straßemannschaftsfahren der Jugend in der DDR geworden waren.

Fotos wurden herumgereicht und tüchtig gefachsimpelt. Dabei kam auch Hansi Schneider auf seine Siege mit der DDR-Auswahl in der Mannschaftswertung der Bulgarien-Rundfahrt oder den Triumph am Tag des Bergmanns 1962 in Freiberg zurück, dann aber schon beim SC Einheit.

Im Gedächtnis von Heini Schröder ist der Überraschungscoup bei der Winterbahnpremiere 1958 haften geblieben. gewann er doch mit dem leider allzu früh verstorbenen Lothar Podjatzki das Zweier-Mannschaftsren-

nen. Beide fuhren dabei die gesamte Elite in Grund und Boden.

Vermißt wurde auch Werner Kalupa, der erkrankt hatte absagen müssen. Baldige Genesung wünschen Dir alle, „Lupe“.

Die meisten Anwesenden sitzen heute noch täglich im Sattel, allen voran „Ete“ Zawadski, der immer regelmäßig seine Kilometer auf dem Rennrad runterspult. Die Überraschung war gelungen, als ihm die Versammelten ein Gelbes Trikot mit ihren Unterschriften zur bleibenden Erinnerung überreichten.

Regelrecht noch im Renngeschehen begriffen sind Klaus Päßler, Hansi Schneider und Fredy Mertke. Die WM der Senioren in St. Johann gehört da schon zum Programm. Erst 2003 verpaßte Päßler mit Rang 4 im Einzelzeitfahren knapp das Podest.

Bei schmackhaften Käßler mit Kartoffelsalat, später Kaffee und Kuchen waren alle erstaunt, wie schnell doch die Zeit verfliegen war. Zum Abschied war der Wunsch nach einem Wiedersehen im nächsten Jahr nicht zu überhören.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren „Nalle“ und Klaus, ebenso für die liebevolle Bewirtung an Gitti und Heini.

Rudi Lorenz



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Bärenneck, Marktstr. 7/Holländerstr., Reinickendorf (U-Bhf. Franz-Neumann-Platz).

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender/Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18–20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14-tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175,

Fax: 03301 / 20 13 85.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gasthaus „Gottlieb“, Tempelhofer Weg 2/Ecke Gottlieb-Dunkel-Str., 12099 Berlin.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gasthaus „Gottlieb“, Tempelhofer Weg 2/Ecke Gottlieb-Dunkel-Str.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlangengarten Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.ottobikes.de.

RTC Piroi Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax:

069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snafu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schönevide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15–16 Uhr, Dienstag 17–18 Uhr, Mittwoch 10–12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernhard Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, **Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter:** Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Jörg Kaiser, Uhrmacherweg 25, 12355 Berlin, Telefon: 0171-3618664

team messenger e.V.

Geschäftsstelle: Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

Downhill Berlin e.V.